Impressum

erscheint zweimal jährlich (31. März / 15. November)

Redaktionsschluss: Nr. 143: 17. März, Erscheinungsdatum: 15. April 2015

Herausgeber: Aargauischer Musikverband, www.aarg-musikverband.ch

Kontakt: redaktion@aarg-musikverband.ch

Postanschrift: Redaktion "Aargauer Musikant",

c/o André Keller, Langgasse 6, 5242 Birr

Inserate/ Abonnemente: Urs Wittmer, urs.wittmer@aarg-musikverband.ch

Gestaltung/Layout: Elisabeth Friedli, elisabeth.friedli@aarg-musikverband.ch

Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

Manuela Merkofer-Hitz

Auflage: 650 Expl.

Verbands- + Kursse-

Zuschriften und Anfragen sind zu richten an

Tel.: 062 874 06 50 / 078 691 11 00

verbands - ransse	Manacia McMorci Titz	101 002 07 4 00 00 7 07 0 00 1 11 00
kretariat, Lehrmittel,		E-Mail: sekretariat@aarg-musikverband.ch
Leihbibliothek, Archiv,		Homepage: www.aarg-musikverband.ch
Materialbestellungen,		Gruebweg 27, 5082 Kaisten
Pässe, Abzeichen		
Allgemeines	Kurt Obrist	Sulzerberg 18, 5085 Sulz
Aargauer Musikant	André Keller	Langgasse 6, 5242 Birr
Musiktage, Homepage,	Roman Schmid	Panoramaweg 240, 5275 Etzgen
Statistik		
Kurswesen, Administra-	David Eiermann	Eichmattstrasse 3, 6033 Buchrain
tion aller Kurse		
Rechnungsrevisoren	Karl Gruber	Edelweissstrasse 3, 5430 Wettingen
	Karl Peterhans	Birkenweg 3, 5442 Fislisbach
Kantonalfähnrich	Priska Bannholzer	Langrütistrasse 7, 6010 Kriens
Tambourenfachberater	Walter Gloor	Zelgliweg 9, 5707 Seengen





Inhaltsverzeichnis

Aargauischer Musikverband

Zuschriften und Anfragen / Impressum
Vorwort des Kantonalpräsidenten
Ehrenmitglieder 6
Daten und Termine des AMV 7
Einladung zur 128. Delegiertenversammlung
Protokoll der 127. Delegiertenversammlung
Jahresbericht Vorstand
Jahresbericht Musikkommission
Bilanz / Erfolgsrechnung / Revisorenbericht
Veteranenübersicht
Rückschau Präsidentenkonferenz
Rückblick Musiktage
Aargauische Musiktage 57
Kursbericht
AMV Höck
Forum Präsidium
lugendmusik Aargau
Protokoll der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz
Bericht Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen
Aargauische Musikveteranen
Vorstand
Ehrenmitglieder / Daten und Termine
Veteranentagung 2015 und folgende Jahre
Ersatzwahlen 84

Liebe Musikantinnen und Musikanten Geschätzte Dirigentinnen und Dirigenten Liebe Freunde der Blasmusik



Die Tage werden wieder kürzer und die Blätter verfärben sich langsam. Das alles sind Anzeichen, dass der Winter nicht mehr weit von uns entfernt ist. Es zeigt uns aber auch, dass sich das Verbandsjahr 2014 im letzten Quartal des Jahres befindet. Seit anfangs 2014, darf ich zusammen mit einem sehr motivierten Team das Verbandsschiff führen. Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Kantonalvorstand und in den verschiedenen Kommissionen und Teams funktioniert sehr gut.

Nebst den eigentlichen Vorstandsarbeiten in der Verbandsleitung, sind praktisch alle Vorstandsmitglieder noch in speziellen Arbeitsgruppen und Fachgremien vertreten. Die Themen in diesen Gruppen erstrecken sich über die Durchführung des Kantonalmusikfest 2018, den Kontakt zur Basis fördern und vieles mehr.

Es ist auch vorgesehen, dass im Verlauf des Verbandsjahres 2015, unsere Verbandsschrift, "Aargauer – Musikant " in einem neuen Bild in Erscheinung treten soll. Das Redaktionsteam, unter dem Vorsitz von André Keller, scheut zurzeit keine Arbeit, damit sie uns anfangs 2015 ein neues Produkt als Ersatz für den "Aargauer – Musikant" vorstellen können.

Mit den Aargauischen Musiktagen in Oberlunkhofen und Wegenstetten, hat die Musikintensive Jahreszeit vor den grossen Sommerferien ihren Abschluss gefunden. Es ist mir ein grossen Anliegen den beiden OK der Musiktage recht herzlich zu danken. Sie haben grossartiges geleistet und den teilnehmenden Vereinen optimale Bedingungen geboten. Nochmals herzlichen Dank.

Zurzeit arbeiten wir im Kantonalvorstand mit neun Vorstandsmitgliedern. Das heisst, eine Stelle ist immer noch vakant. Die Suche nach Personen die gewillt sind, in der Verbandsleitung mitzuarbeiten gestaltet sich nach wie vor nicht einfach. Ich rufe sie auf. Wenn sie jemanden kennen, der so ein Amt übernehmen würde, dann zögern sie nicht und kontaktieren sie uns. Die Arbeit im Kantonalvorstand des Aargauischen Musikverbandes ist sehr interessant, aber natürlich mit einem gewissen Aufwand verbunden.

In den letzten Tagen sind alle Verbandsvereine mit den Anmeldeunterlagen für den Aargauischen Musiktag 2015 in Lengnau bedient worden. Ebenfalls sind die Jugendspiele im Besitz der Anmeldeunterlagen für den Jugendmusiktag 2015 in Koblenz.

Es wäre sehr schön, wenn die Organisatoren der beiden Anlässe mit zahlreichem Besuch von unseren Verbandsvereinen für ihre grosse Arbeit belohnt würden.

Leider konnte bis zum heutigen Datum, für das Jahr 2016 noch kein Organisator für die Durchführung und die Organisation eines Aargauischen Musiktages gefunden werden. Bewerbungen sind natürlich nach wie vor für 2016 möglich. Nehmen sie mit uns Kontakt auf. Umso erfreulicher ist es, dass für das Jahre 2017 bereits alle Musiktage vergeben werden konnten.

Ich wünsche alle Dirigentinnen und Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten Tambouren und Tambourengruppen eine interessante Vorbereitungszeit für die kommende Konzertsaison. Persönlich freue ich mich, zahlreiche, interessante und vielseitige Konzerte zu hören.

Bevor am 06. Dezember 2014, der "Sankt Nikolaus" zu ihnen kommt, Besuchen sie am Samstagmorgen unsere Delegiertenversammlung in Abtwil. Ich freue mich, sie an diesem Anlass begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident Kurt Obrist



Ehrenpräsidenten

Willy Fischer, Neuenhof	1983
Kurt Bächli, Würenlingen	1996
Franz Steger, Künten	2014

Ehrenmitglieder

Christian Aeschbach, Oberentfelden	1990
Niklaus Schmid, Kaiseraugst	1990
René Imboden, Wohlen	1992
Kurt Vögeli, Kleindöttingen	1992
Anton Buck, Gebenstorf	1996
Ronald Frischknecht, Untersiggenthal	1996
Jörg Lämmli, Holziken	1998
Andreas Frei, Gipf-Oberfrick	1999
Jörg Lehner, Gränichen	1999
Andreas Blum, Döttingen	2003
Heinz Binder, Brunegg	2003
Peter Danzeisen, Lenzburg	2003
Richard Zeller, Othmarsingen	2003
Markus Bruderer, Unterkulm	2004
Yvonne Fretz, Hendschiken	2004
Edith Rimann, Ennetbaden	2004
Werner Schlapbach, Dürrenäsch	2004
Richard Schmid, Möhlin	2004
Silvia Reber, Würenlos	2005
Urban Bauknecht, Schinznach-Bad	2007
Franz Dörig, Strengelbach	2008
Marcel Hunn, Bellikon	2010
Reto Zbinden, Rickenbach (LU)	2010
Sandra Huber, Schafisheim	2012
Walter Marbot, Sulz	2012
Rudolf Studer, Oftringen	2012
Anita Wohler-Stenz, Wohlen	2012

Gaby Zaugg, Künten 2012 Christine Egerszegi-Obrist, Mellingen 2013 Adolf Herzog, Wölflinswil 2014

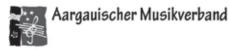
Daten und Termine des AMV

Dezember 2014

Samstag, 06. Delegiertenversammlung AMV, Abtwil

weitere Daten und Termine finden Sie unter der Rubrik "Agenda" auf unserer Homepage http://www.aarg-musikverband.ch.





EINLADUNG

zur 128. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes Samstag, 06. Dezember 2014, 09.00 Uhr Mehrzweckhalle Abtwil

A) Traktanden

- 1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 127. DV vom 07. Dezember 2013 in Künten
- Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen
- 4. Jahresrechnung 2013/2014
- 5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2014/2015
- 6. Wahlen
- 7. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
- 8. Ehrungen
- 9. Verschiedenes und Umfrage

B) Apéro

Um ca. 12.30 Uhr, im Anschluss an den Apéro, umrahmt die Brassiness aus Abtwil-Oberrüti, den gemütlichen Ausklang mit Festwirtschaftsbetrieb. Die Teilnahme ist fakultativ.

Hinweise zur Delegiertenversammlung

Ablauf der Versammlung:

08.15 Uhr Türöffnung

08.40 Uhr Musikalischer Auftakt09.00 Uhr Versammlungsbeginn

12.00 Uhr ca. Apéro

12.30 Uhr Gemütlicher Ausklang mit Brassiness aus Abtwil-Oberrüti

mit Festwirtschaftsbetrieb (fakultativ)

Traktandum 2

Das Protokoll der 127. DV vom 07. Dezember 2013 in Künten wurde bereits im Aargauer Musikant Nr. 142 vom 15.November 2014 abge-druckt. Es wird an der DV nur auf Antrag hin verlesen.

Traktanden 3 und 4

Die Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen sowie die Rechnung 2013/2014, die Bilanz per 30. September 2014 und der Voranschlag 2014/2015 sind im Aargauer Musikant Nr. 142 vom 15. November 2014 abgedruckt. Auch den Revisorenbericht finden Sie in dieser Ausgabe.

Traktandum 5

Der Vorstand beantragt den unveränderten Jahresbeitrag pro Vereinsmitglied von Fr. 10.00 für die AMV-Vereine und einen solchen von Fr. 1.00 für die Jugendspiele.

Traktandum 7

Beschlussfassung über Anträge

- a) des Vorstandes
- b) Anträge der Verbandsvereine zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis spätestens am 25. November 2014 dem Kantonalpräsidenten schriftlich und begründet einzureichen.

Allgemeine Hinweise

Alle Verbandsvereine und alle Jugendspiele haben je zwei Delegierte abzuordnen. Die Stimmrechtsausweise werden am Saaleingang abgegeben. Die Teilnahme ist für jeden Verein obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer durch die Delegiertenversammlung festgelegten Busse bestraft. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich; Anmeldeformular auf Homepage; Anmeldeschluss: 22. November 2014. Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet bis am 22. November 2014 an den Kantonalpräsidenten erfolgen.

AMV-Mitgliederbestand melden

Für Erwachsenen-Vereine:

Wir bitten Sie, die Mitglieder Ihres Vereines bis 30. Dezember 2014 mit dem SBV-Tool zu melden/erfassen.

Link: www.aarg-musikverband.ch – Support –Vereinsmitglieder erfassen/mutieren Für Jugendmusiken:

Bitte melden Sie den Mitgliederbestand beim **Schweizer Jugendmusikverband (SJMV)** über das Tool auf www.jugendmusik.ch.

Die Mitglieder-Beitrags-Rechnung wird gemäss Ihren Angaben im SBV-Tool respektive SJMV-Tool erhoben.

SUISA-Meldung

Das Einreichen der gespielten Musiktitel erfolgt zwingend via SBV-SUISA-Tool bis spätestens 30. November 2014 (Stichtag).

Link: www.aarg-musikverband.ch - Support - Suisa-Listen

Besten Dank für die fristgerechte Erledigung.

Vereine, welche bis zum Stichtag keine SUISA-Meldung einreichen, bezahlen dem SBV eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.00!

Todesfälle

Todesfälle des aktuellen Geschäftsjahres können, sofern diese an der DV namentlich erwähnt werden sollen, unter www.aarg-musikverband.ch – Kontakt – Verstorbene melden gemeldet werden.

Checkliste für Vereinsverantwortliche

Auf www.aarg-musikverband.ch – Support – Checkliste können Sie hilfreiche Inputs entnehmen.

Die Zufahrt zur Mehrzweckhalle sowie zu den Parkplätzen ist signalisiert. Bitte die Anordnungen des Verkehrsdienstes beachten.

Der Kantonalvorstand





Telecom-Shop geöffnet: Mo + Mi 17-19 h Sa 08-12 h 4313 Möhlin Riburgerstrasse 37 Tel. 061 855 96 66 Fax 061 855 96 65

www.ekp-mr.ch

e-mail: info@ekp-mr.ch



Aargauischer Musikverband

Protokoll

127. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes Samstag, 7. Dezember 2013, 09.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Künten

Vorsitz: Franz Steger, Präsident, Künten Protokoll: Marianne Köferli, Koblenz

<u>Traktanden</u>

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

- 2. Protokoll der 126. DV vom 08. Dezember 2012 in Möhlin
- 3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen
- 4. Jahresrechnung 2012/2013
- 5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2013/2014
- Schlussbericht 31. Kantonales Musikfest 2013 in Aarburg
- 7. Wahlen
 - a) Tagespräsident
 - b) Vorstand
 - c) Präsident
 - d) Rechnungsrevisoren
- 8. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
- 9. Ehrungen
- 10. Verschiedenes und Umfrage

Der Musikverein Künten unter der musikalischen Leitung von Stefan Märki begrüsst die Gäste und Delegierten in der Mehrzweckhalle Künten. Kantonalpräsident Franz Steger eröffnet um 09.00 Uhr die 127. Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes.

Franz Steger stellt fest, dass das verflossene Verbandsjahr ganz im Zeichen vom 31. Kantonalen Musikfest in Aarburg, vom 21.–23. Juni und 29.–30. Juni 2013 stand. Das Kantonale Musikfest wurde am Freitag, 21. Juni im Kanonenschüssen in verschiedene Himmelsrichtungen laut angekündigt und so bekannt gemacht, dass das Städtchen Aarburg die zwei Wochenenden ganz im Zeichen der Blasmusik stehen wird. Im Anschluss fand im Areal der Firma Franke die Fahnenübergabe, mit einer Premiere, statt. Die Kantonalfahne wird die folgenden 5 Jahre zum ersten Mail durch eine Frau und zwar von Priska Bannholzer getragen. Sie hat eigens dafür den Fähnrich-Kurs beim Bernischen Kantonalen Musikverband besucht und mit Bravour bestanden. An beiden Wochenenden haben 91 Musikvereine, 8 Tambourgruppen und 14 Tambouren teilgenommen. Leider musste zur Kenntnis genommen werden, dass aus dem Aargau von 162 Musikvereinen gerade 74 am KMF teilgenommen haben.

Am 15./16. Juni fand das Schweizerische Jugendmusikfest in Zug statt. Erfreulicherweise nahmen daran über 5'000 Musikantinnen und Musikanten teil. Mehr als 100 Formationen stellten sich in 15 verschiedenen Kategorien der Jury. 14 Formationen kamen aus dem Kanton Aargau.

Franz Steger weist darauf hin, dass die Delegiertenversammlung dazu dient, gemeinsam die Zukunft zu bestimmen. Den Weg zum Ziel muss jeder Verein jedoch selber bestimmen. Die Verantwortlichen des Verbandes sind gerne bereit dazu mögliche Wege aufzuzeigen. Erreichen müssen die Vereine das Ziel jedoch selber. Mit Ideenreichtum und viel Einsatz gelingt es vielen Vereinen sich über Wasser zu halten. Dazu gibt es viele gute Beispiele; Lösungen muss man jedoch selber erarbeiten.

Für das verflossene Verbandsjahr will der Verband Rechenschaft ablegen. Gemeinsam wollen wir das bereits mit viel Elan angefangene Verbandsjahr in Angriff nehmen und weiterführen. Nur gemeinsam sind wir stark und können unseren Verband in die richtige Richtung zum Ziel führen. Deshalb sind auch Veränderungen nötig. Diese beschäftigen uns weiterhin und erfordern einen grossen Einsatz von uns allen.

Eine dieser Veränderungen ist die heutige 127. Delegiertenversammlung. Diese erscheint in einer neuen Form. Der Vorstand hat die Meinung der Mehrheit der Verbandvereine respektiert und so findet die Delegiertenversammlung das erste Mal nur noch Halbtags statt. Die Veteranenehrungen finden daher jeweils an den Aargauischen Musiktagen oder Musikfesten statt. Der Kantonalpräsident gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Pflege der Kameradschaft auf Grund der gekürzte Delegiertenversammlung nicht zu kurz kommt, denn sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft.

Franz Steger bedankt sich beim Musikverein Künten unter der Führung von Präsident Markus Gränacher und allen Helferinnen und Helfer für die Organisation dieser Tagung.

Namentlich werden Ständerätin Christine Egerszegi, Grossratspräsidentin Vreni Friker, Gemeindeammann Werner Fischer, Präsident des Schweizerischen Blasmusikverbandes Valentin Bischof, Oberst Philipp Wagner und die Ehrenpräsidenten des Aargauischen Musikverbandes Kurt Bächli und Willi Fischer begrüsst. Folgende Gäste werden mittels Beamer begrüsst (auf eine namentliche Begrüssung an der DV wird verzichtet):

Ehrenmitglieder Christian Aeschbach, Markus Bruder, Anton Buck,

Franz Dörig, Sandra Huber, René Imboden, Jörg Lehner, Walter Marbot, Silvia Reber, Edith Rimann, Niklaus Schmid, Rudolf Studer, Kurt Vögeli, Anita Wohler-Stenz, Reto Zbinden,

Richard Zeller

Fähnriche Priska Bannholzer, Kantonalfähnrich

Paul Gloor, Fähnrich Aarg. Musikveteranen

Aarg. Musikveteranen Vorstand mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler an

der Spitze

Mitglieder Muko Marcel Hunn, Sandro Oldani, Markus Steimen, Tobi-

as Zwicky

Mitglieder Jugendmusik Aargau Sibylle Begué, David Eiermann, Martin Hächler,

Dominik Steinacher

Verbandssekretärin Monika Vegezzi

Redaktionsteam Elisabeth Friedli, Urs Wittmer

Rechnungsrevisioren Karl Gruber, Karl Peterhans

Tambourenfachberater Walter Gloor

Forum Taktstock Anita Spielmann-Spengler

Vertreter des Schweiz. Ausbildungszentrums Militärmusik

Oberst Philipp Wagner

Schweiz, Blasmusikverband Valentin Bischof

Kantonalverbände:

- beider Basel Armin Kamber

- Bern Beatrice Schryber, Beat Ammann

- Zürich David Stäheli

- Solothurn
 - Aarg. Schiesssportverband
 - Aarg. Kantonaler Gesangsverein
 - Aarg. Tennisverband
 - Aarg. Tennisverband
 - Christian Röthlisberger
 - Werner Häusermann
 - Werner Werder
 - Roland Polentarutti

Alemannischer Musikverband e V Helmut Steinmann Peter Hässler

OK KMF Aarburg 2013 Willi Begert

sowie die Gäste Beatrice Steger, Ehefrau von Franz Steger,

Ricco Vegezzi, Ehemann von Monika Vegezzi und Ivo Müller, welcher sich zur Wahl in den

Vorstand vorschlagen lässt

Pressevertretung mit bestem Dank für die Berichterstattung.

Ein herzliches Willkommen richtet Franz Steger an alle Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter. Er bedankt sich für die Sympathie zum Verband und wünscht allen einen schönen Tag in Künten.

Entschuldigungen

Leider hat sich Regierungsrat Alex Hürzeler entschuldigen müssen. Folgende Personen mussten sich ebenfalls abmelden:

Ehrenmitglieder Heinz Binder, Andreas Blum, Peter Danzeisen, Yvonne Fretz, Jörg Lämmli, Richard Schmid,

Gaby Zaugg

Aargauischen Musikveteranen Hansueli Ernst, Anita Hartmann, Willy Streiter,

Kurt Wagner

Dep. BKS, Aargauer Kuratorium Dr. Rolf Keller

Geschäftsstelle SBV Norbert Kappeler

Kantonalverbände

Zug
 Luzern
 Aargauer Turnverband
 Aarg. Samaritervereine
 Markus Maurer
 Daniel Elmiger-Furrer
 Christian Menzi
 Herbert Konrad

Die Einladung und die Traktandenliste für die Versammlung sind statutengemäss rechtzeitig zugestellt worden. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Franz Steger gibt auch die relevanten Statutenbestimmungen sowie organisatorischen Mitteilungen bekannt.

Markus Gränacher, Präsident des Musikvereins Künten, begrüsst zur DV und heisst alle Gäste herzlich willkommen. Er dankt dem Vorstand des AMV für das Vertrauen und die Zusprechung der DV. Zudem bringt er die Freude zum Ausdruck, dass die letzte Delegiertenversammlung des noch amtierenden Präsidenten Franz Steger, in seiner Heimatgemeinde und von seinem Musikverein durchgeführt werden darf. Ein Dank geht auch an die Gemeinde Künten, die Hypothekarband Lenzburg, die Reap Künten, die Gebrüder Koller Künten und der Krankenkasse Birchmeier Künten, für deren Unterstützung. Ohne Sponsoren wäre ein solcher Anlass nur schwer durchführbar.

Totenehrung

Vorstandsmitglied Kurt Obrist erweist den Verstorbenen, die seit der letzten DV nicht mehr unter uns weilen, die letzte Ehre.

Wenn ein Blatt, irgend ein Blatt vom Baume fällt, weil der Wind es so bestimmt. Wenn das Schicksal uns etwas nimmt, was wir geliebt und gerne hatten, vertraue der Zeit. Denn immer wieder geht die Sonne auf. Und wieder bringt der Tag für uns ein Licht. Ja, immer, immer wieder geht die Sonne auf. Denn Dunkelheit für immer, die gibt es nicht. Nein, die gibt es wirklich nicht.

In diesen Minuten gedenken wir nochmals mit Respekt und grosser Dankbarkeit den verstorbenen Angehörigen und Freunden. Egal, ob der Tod als Erlöser kam oder ob er überraschend in unser Leben trat. Endgültig Abschied nehmen tut immer sehr weh. Erst in diesem Moment wird uns wieder bewusst, dass unser Leben auch aus Abschied nehmen besteht.

Kurt Obrist verliest sämtliche verstorbene Vereinsmitglieder, während der Musikverein Künten, einen Choral spielt. Nach dem Verklingen des Chorals erheben sich die Anwesenden von den Sitzen um den Verstorbenen nochmals zu gedenken.

Alle Verstorbenen werden im Aargauer Musikant namentlich veröffentlicht und geehrt.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

André Keller gibt folgende Präsenz bekannt:

Bestand	
Verbandsvereine	162
Jugendspiele	24
Total Bestand AMV	186

Anwesend 139 Verbandsvereine 15 Jugendspiele 15 Total anwesend 154

Anzahl stimmberechtigte Delegierte	286
Absolutes Mehr	144

Total Anzahl Anwesende 369

Entschuldigte und unentschuldigte Vereine:

Entschuldigungen	
MG Beinwil/Freiamt	Kadettenmusik Aarau
MG Bözberg	Jugendmusik Allegro Region Baden
MG Endingen	Jugendspiel Geissberg
Blasorchester Gebenstorf	Jugendspiel Küttigen-Biberstein
MG Leuggern	Jugendspiel Lenzburg
MG Leutwil	Jugendmusik Muri
MG Muri	Jugendspiel Othmarsingen
MG Neuenhof	Jugendband Wegenstettertal
MG Oberentfelden	
MG Reinach	
MG Rietheim	
MG Schmiedrued	
MG Seon	
MG Spreitenbach	
MG Teufental	
MV Harmonie Turgi	
MG Unterkulm	
MG Zeiningen	
MG Zetzwil	
BB Zuzgen	
Unentschuldigt abwesend	
MG Fahrwangen	
MG Sarmenstorf	
MG Villigen	

Franz Steger erläutert kurz, dass mit Schreiben vom 27. August 2013 die Regionale Musikschule REMOS Oberes Seetal das **Gesuch um Aufnahme des Jugend-Blasorchesters "Brass Hoppers"** in den Aargauischen Musikverband eingereicht hat. Das Jugend-Blasorchester besteht als Formation aus verschiedenen Musikschulen. Die administrative Leitung hat die Regionale Musikschule REMOS Oberes Seetal, Marina Geissbühler, Musikschulleitern. Die musikalische Leitung hat Hansruedi Probst, Musiklehrer Wohlen, inne. Das Jugend-Blasorchester "Brass Hoppers" ist das Flaggschiff der Hoppers-Grossfamilie und zählt rund 40 Mitglieder. Die Aufnahmekriterien werden erfüllt und den "Brass Hoppers" sind die Pflichten gemäss Art. 5 der Statuten bekannt. Der Vorstand hat das Aufnahmegesuch geprüft und an der Vorstandsitzung vom 14. November einstimmig beschlossen, die "Brass Hoppers" Jugend-Blasorchester RE-MOS Oberes Seetal, als 24 Jugendformation in den Aargauischen Musikverband aufzunehmen. Jugendformationen werden mit der Aufnahme in den AMV auch beim Schweizer Jugendmusikverband angemeldet. "Brass Hoppers" herzlich Willkommen in unserem Verband. Der Willkommensgruss wird mit einem kräftigen Applaus unterstützt.

Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- vorne Links, Mario Del Conte, Jägermusik Wettingen
- vorne Rechts, Felix Binder, Musikverein Bottenwil
- hinten Links, Ruth Gut, Musikgesellschaft Gontenschwil
- hinten Rechts, Florian Weiss, Musikgesellschaft Sulz

2. Protokoll der 126. DV vom 08. Dezember 2012 in Möhlin

Das durch unseren Protokollführer Walter Marbot ausführlich verfasste Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde im Aargauer Musikant Nr. 139 vom 31. Mai 2013 publiziert. Einwendungen dagegen werden nicht vorgebracht. Das letzte Protokoll, welches die Handschrift von Walter Marbot trägt, wird ohne Gegenstimme und mit Dank an den Protokollführer genehmigt.

3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht 2013 des Vorstandes wurde durch den Vizepräsidenten Roman Schmid verfasst. Der Bericht der Musikkommission durch den Präsidenten Urban Bauknecht sowie derjenige der Jugendmusik Aargau durch Marianne Köferli. Die Berichte wurden im Aargauer Musikant Nr. 140 vom 7. November 2013 veröffentlicht. Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt und den Verfassern verdankt.

Dank

An dieser Stelle bedankt sich Franz Steger ganz herzlich bei seinen Kameradinnen und seinen Kameraden vom Vorstand und Muko, bei der Kommission Jugendmusik Aargau, dem Redaktionsteam, Walter Gloor, Tambourenfachberater, der Sekretärin Monika Vegezzi sowie dem ausscheidenden Kantonalfähnrich Sepp Joho für die fünfjährige Tätigkeit und dem neuen Kantonalfähnrich Priska Bannholzer. Sie alle haben mit vereinten Kräften und mit grossartigem Arbeitseinsatz dafür gesorgt, dass die umfangreichen Verbandsgeschäfte des AMV bewältigt werden konnten.

Ein herzlichen Dank richtet er auch an alle Ehrenmitglieder und Ehemalige des AMV, angeführt von den beiden Ehrenpräsidenten Willy Fischer und Kurt Bächli, für ihre Verbundenheit zum AMV

Ebenfalls ein grosser Dank geht an die Aarg. Musikveteranen mit ihrem Präsidenten Benno Hüsler für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Grussworte von Grossratspräsidentin Vreni Friker

"Wo man singt da lass dich nieder, denn wo man singt da gibt es keine bösen Menschen. Könnte auch heissen, da wo musiziert wird". Mit diesen Worten begrüsst die Grossratspräsidentin Vreni Friker die anwesenden Delegierten und überbringt die Grussworte der Regierung, insbesondere auch im Namen des heute entschuldigten Regierungsrates Alex Hürzeler. Gleichzeitig entschuldigt sie sich dafür, dass sie die Versammlung etwas verfrüht verlassen wird und betont, dass dies nichts mit mangelnder Wertschätzung zu tun hat. Sie engagiert sich aktiv für den Jugendaustausch und hat in diesem Zusammenhang eine weitere Verpflichtung.

In diesem Zusammenhang stellt sie speziell mit dem Jugendaustausch fest, dass Musik Freude und gleichzeitig Freunde macht. Egal in welches Land man geht, Sport und Musik sind immer die Punkte, die verbinden.

Vreni Friker, Grossratspräsidentin, bedankt sich für die grosse Arbeit der Musikvereine in unserem Kanton, denn auf die Musiken ist immer verlass. Sie ist überzeugt dass Jugendaustausch wichtig und Liebe zur Musik völkerverbindend ist. In diesem Sinne bittet sie die Verbandsvereine so weiter zu machen. Die Regierung ist für das Engagement sehr dankbar. Sie wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Franz Steger bedankt sich bei Grossratspräsidentin Vreni Friker für die sympathischen Worte und überreicht ihr ein kleines Präsent. Gleichzeitig bittet er sie, der Regierung unsere Grüsse verbunden mit einem herzlichen Dank, insbesondere auch für die finanzielle Unterstützung, zu überbringen.

4. Jahresrechnung 2012/2013

Die Bilanz per 30. September 2013, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 sowie der Revisorenbericht sind im Aargauer Musikant Nr. 140 vom 7. November 2013 abgedruckt worden.

Finanzchefin **Christina Brunner** geht nur auf einige wenige Punkte ein und macht kurz folgende Ausführungen:

- erfreulich ist, dass alle Verbandvereine pünktlich bezahlt haben;
- es wurde ein neues Postcheckkonto eröffnet, da es dort etwas mehr Zins gibt;
- es hat verschiedene Debitoren, die Abgaben KMF 2013 sind noch nicht eingetroffen;
- unter Jugendmusik Aargau sind CHF 36'000 transitorisch verbucht. Es handelt sich um Lagerbeiträge;
- es wurden Rückstellungen für die Einheitskleidung gebildet;
- das Konto Ausbildung hat ausgeglichen abgeschlossen;
- die Anschaffungen sind hoch ausgefallen, weil die Einheitskleidungen belastet wurden;
- bei den Kontospesen handelt es sich vor allem um Spesen, welche durch die Post bei Posteinzahlungen gemacht wurden.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'621.10. Die Bilanzsumme beträgt CHF 189'846.39 und das Verbandskapital beläuft sich per 30.09.2013 auf CHF 14'636.92.

Revisor Karl Gruber, Mitglied der Harmonie Wettingen Kloster, dankt der Finanzchefin für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird diskussionslos genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2013/2014

Jahresbeitrag

Dem Antrag des Vorstandes folgend wird der Jahresbeitrag von bisher CHF 10.00 für Erwachsenenvereine und CHF 1.00 für Jugendspiele gutgeheissen.

Unentschuldigtes Fernbleiben an der Delegiertenversammlung

Der Kantonalpräsident verweist auf Art. 6.5 der Statuten, wonach unentschuldigtes Fernbleiben an der DV mit einem durch die DV festgesetzten Busse bestraft wird. Das Bussgeld wird ausschliesslich für die Jugendförderung verwendet. Der Vorstand beantragt wie bisher ein "Bussgeld" von CHF 100.00. Dieser Antrag wird mit sehr grosser Mehrheit gutgeheissen.

Es ergeben sich daher, unter Vorbehalt der Delegiertenversammlungen des Schweizerischen Blasmusikverbandes und Schweizerischen Jugendmusikverbandes, folgende Beiträge pro Mitalied:

Erwachsenenvereine

Beitrag AMV	CHF	10.00
Beitrag SBV	CHF	8.50
Beitrag SUISA inkl. MwSt	CHF	6.55
Für unentschuldigtes Verbleiben an der DV	CHF	100.00
Jugendspiele und -musiken		
Beitrag JM Aargau	CHF	1.00
Beitrag SJV	CHF	5.00
Beitrag SUISA inkl. MwSt	CHF	3.30
Für unentschuldigtes Verbleiben an der DV	CHF	100.00

Voranschlag 2013/2014

Das Budget für das kommende Verbandsjahr ist im Aargauer Musikant Nr. 140 vom 7. November 2013 abgedruckt. **Christina Brunner** erläutert die Zahlen im Voranschlag, welcher mit Verlust von rund CHF 2'820.00 budgetiert wird. Das Budget befindet sich in etwa im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren. Es werden keine Wortmeldungen verlangt. Dem Voranschlag 2013/2014 wird zugestimmt.

Franz Steger bedankt sich für das Vertrauen und verspricht auch im Namen des Vorstandes mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam umzugehen.

Grussworte von Gemeindeammann Werner Fischer, Künten

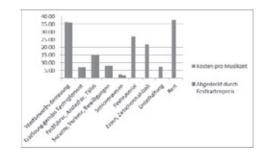
Werner Fischer zeigt seiner Freude Ausdruck, dass er den Delegierten die Grussbotschaft überbringen darf. Gleichzeitig teilt er mit, dass die Gemeinde Künten stolz darauf ist, dass die Delegiertenversammlung in Künten stattfindet und sie ist auch sehr stolz auf ihren Musikverein. Die Gemeinde unterstüzt die Vereine, da sie sich bewusst ist, dass Vereine das Bindeglied für Politik und Einwohner ist. Dieses Thema verbindet. Es ist aber nicht das einzige Thema welches der Verein pflegt. Im Verein pflegt man nebst der Familie auch die Kameradschaft und den Austausch. Dies ist ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft und die Gemeinde versucht nach Möglichkeit die Vereine zu unterstützen und zu fördern. An dieser Stelle dankt Gemeineammann Werner Fischer für die vielen freiwilligen Stunden der Vereinstätigkeit uns somit den zahlreichen Heinzelfrauen und –männern. Er wünscht allen Gästen eine schöne Adventszeit und schöne Festtage.

Franz Steger, Präsident AMV, bedankt sich seinerseits für die sympathischen Grussworte, die Gastfreundschaft in Künten sowie den durch die Gemeinde offerierten Kaffee und Gipfeli. Als Dankeschön erhält Gemeindeammann Werner Fischer ein kleines Präsent.

6. Schlussbericht 31. Kantonales Musikfest 2013 in Aarburg

Bekanntlich fand über das Wochenende vom 21. bis 23. Juni und 28. bis 29. Juni 2013 im Städtli Aarburg das 31. Kant. Musikfest statt. Es ist bereits ein halbes Jahr ist verflossen, seit die letzten Töne in Aarburg verklungen sind. Franz Steger kann zur heutigen Versammlung die OK-Spitze begrüssen.

Willi Begert, OK-Präsident KMF 2013, lässt die Wochenenden nochmals mittels einer Power-Point-Präsentation aufleben und gibt so einen Eindruck und Rückblick auf das verflossene Musikfest. Das Musikfest wurde intensiv vorbereitet, viele Entscheide wurden im Sinne der Blasmusik getroffen und dank den vielen Helferinnen und Helfer konnte das Fest gut über die Bühne gebracht werden. Finanziell hat das Fest keine allzu grossen Früchte getragen, weshalb Willi Begert ein spezielles Augenmerk auf die Erläuterung der Kosten insbesondere auch im Zusammenhang mit dem Festkartenpreis legte. Er zeigte den Delegierten auf welche Kosten pro Musikant anfallen und welche über die Festkarte abgedeckt werden.



Zum Schluss bedankt sich Willi Begert nochmals bei den Musikanten für die Teilnahme am Fest, denn ohne die Mitwirkenden geht es nicht. Auch dankt er dem AMV für die Unterstützung sowie seinen OK-Mitgliedern für die tatkräftige Hilfe.

Franz Steger bedankt sich bei Willi Begert stellvertretend für das ganze OK für die grosse und wichtige Arbeit. Als Wertschätzung und Dank darf er Willi Begert als OK-Präsident die Ehrennadel des AMV für besondere Verdienste sowie ein Geschenkkorb überreichen. Die Ehrung wird mit Applaus der Anwesenden bestätigt.

7. Wahlen

Gemäss Art. 6.2 der Statuten dauert eine Amtsperiode 5 Jahre. Zu wählen sind heute der Vorstand, der Präsident und zwei Rechnungsrevisoren. Als Tagespräsident amtet Ehrenpräsident Kurt Bächli.

Kurt Bächli bedankt sich bei allen die im AMV irgendwie mithelfen. Es stehen die Demissionen von Franz Steger (seit 1996 im Vorstand) als Kantonalpräsident und Obmann des Redaktionsteams sowie von Alain Nilly Vorstandsmitglied (seit 2012) an. Unter Traktandum 9 wird speziell auf ihre Verdienste hingewiesen.

Nach eingehender Suche hat der Vorstand eine schriftliche Bewerbung von Vor Paul Müller aus Murgenthal erhalten. Ivo Müller ist am 21.12.1992 geboren und Schreiner von Beruf. Er hat die Bläserkurse AMV sowie die Rekrutenschulde als Militärtrompeter besucht. Ivo Müller ist zudem Aktivmitglied der Musikgesellschaft Murgenthal. Ein Vorstellungsgespräch hat stattgefunden und der Vorstand ist überzeugt, dass sie ein musikbegeisterter Kandidat zur Wahl empfehlen darf.

Christian Wegmüller, Kassier der Musikgesellschaft Murgenthal, stellt Ivo Müller weiter vor. Insbesondere weist er darauf hin, dass Ivo ein engagierter Musikant ist, welcher bereits mit 12 Jahren aktiv in den Verein eintrat. Zudem ist er klar eine musikalische Stütze. Mit 14 Jahren organisierte er die erste Musikreise, mit 16 die Zweite und mit 19 Jahren die Dritte. Des weiteren vertritt Ivo Müller die Anliegen des Vereins auch als Mitglied der Schulmusikkommission der Gemeinde. Namens der Musikgesellschaft Murgenthal empfiehlt er Ivo Müller zur Wahl.

Nachdem keine weitere Kandidatur vorliegt, wird Ivo Paul Müller wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied AMV gewählt.

Ivo Müller bedankt sich für das Vertrauen, wünscht allen Anwesenden für die kommenden Festtage alles Gute, insbesondere ein gutes kommendes Vereinsjahr und erklärt Wahlannahme.

Franz Steger führt aus, dass gemäss Statuten die Verbandsleitung aus einem Präsidenten und 6 bis 9 Mitgliedern besteht. Da keine weiteren Kandidaten gefunden werden konnten, hat sich der Vorstand entschlossen für ein Jahr die Mitgliederzahl des Vorstandes um 1 Person zu reduzieren. Dies bedeutet, dass der Vorstand im bevorstehenden Verbandsjahr mit 8 Mitgliedern und dem Präsidenten starten. Je nach Verlauf wird sich der Vorstand vorenthalten, die Vakanz anlässlich der DV 2014 wieder zu schliessen.

Wahl des Vorstandes

Kurt Bächli erläutert, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder sich zur Wiederwahl stellen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Urban Bauknecht, Christina Brunner, Adolf Herzog, André Keller, Marianne Köferli, Kurt Obrist, Michèle Peter und Roman Schmid (in alphabetischer Reihenfolge) werden in globo mit grosser Mehrheit und Applaus wieder gewählt.

Wahl des Präsidenten

Der Vorstand schlägt Kurt Obrist als neuen Verbandspräsidenten vor. Es werden keine Wortmeldungen gewünscht und auch keine weiteren Vorschläge gemacht. Kurt Obrist wird einstimmig als neuer Kantonalpräsident gewählt. Kurt Obrist bedankt sich bei den Delegierten für die Wahl und das Vertrauen. Er freut sich auf die neue Herausforderung und ist stolz auf ein gutes Team zurückgreifen zu können.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Auch die beiden Revisoren Karl Gruber, Wettingen und Karl Peterhans, Fislisbach, stellen sich zur Wiederwahl. Mit grosser Mehrheit und Applaus werden die beiden Herren als Revisoren des AMV wieder gewählt.

Kurt Bächli gratuliert allen Gewählten, wünscht allen einen schönen Tag und schöne Festtage.

8. Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge des Vorstandes vor. Aus den Verbandsvereinen liegen ebenfalls keine Anträge vor, weshalb dieses Traktandum erledigt ist.

Grussworte Valentin Bischof, Präsident der Verbandsleitung SBV

Valentin Bischof freut sich, dass er an der Delegiertenversammlung im Aargau teilnehmen kann. Er überbringt die Grüsse des SBV und bedankt sich bei allen für den Einsatz im Blasmusikwesen und die positive Unterstützung. Er erläutert den Delegierten kurz mit welchen Projekten sich der Schweizerische Blasmusikverband zurzeit beschäftigt. Insbesondere erwähnt er das "Projekt der neuen SBV-Homepage" sowie "Neugestaltung E-Paper Unisono". Nicht zu vergessen gilt auch, dass Montreux den Zuschlag für das 34. Eidg. Musikfest im Jahr 2016 erhalten hat. Valentin Bischof bedankt sich im speziellen beim scheidenden Kantonalpräsidenten, Franz Steger, für die wertvolle Zusammenarbeit, welche Franz Steger zum Wohle der Blasmusik investiert hat. Er wünscht dem abtretenden Präsidenten, Franz Steger, alles Gute für die Zukunft und dem neuen Kantonalpräsidenten, Kurt Obrist, ebenfalls alles Gute und viel Befriedigung im Amt.

9. Ehrungen

Ernennung von Ehrenmitgliedmitgliedschaft

Adolf Herzog wurde an der 117. Delegiertenversammlung (2003) in Klingnau in den Kantonalvorstand gewählt. Er betreut insbesondere das Ressort "Veteranenchef, Vereinswesen und Support". In dieser Eigenschaft organisiert er jährlich zwei Foren für die Präsidenten, welche dazu dienen unsere Vereinspräsidenten bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Zudem ist er situativ in verschiedenen Arbeitsgruppen und er vertritt den AMV im Verband Koordination Musikbildung Aargau (KMA). Adolf Herzog zeichnet sich durch Teamfähigkeit, Kollegialität sowie Zuverlässigkeit aus und er ist der ruhige Pool im Vorstand.

Franz Steger bedankt sich im Namen der Vorstandsmitglieder aber auch der anwesenden Delegierten bei Adolf Herzog aber auch bei seiner Ehegattin Margrit, für die 10-jährige Vorstandstätigkeit sowie grosse Unterstützung und schlägt vor Adolf Herzog die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Mit grossem Applaus der Versammelten wird Adolf Herzog die Ehrenmitgliedschaft des AMV verliehen. Herzliche Gratulation!

10-jährige Vorstandstätigkeit

Urban Bauknecht gehört bereits seit 1996 der musikalischen Leitung des AMV an. Anlässlich der 120. Delegiertenversammlung 2006 in Wettingen wurde ihm für seine Tätigkeit (anfänglich als Muko-Mitglied und anschliessend als Muko-Präsident und Vorstandsmitglied) die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Heute sind es bereits jedoch 10 Jahre, dass Urban Bauknecht als Vorstandsmitglied amtet. Aus diesem Grund und als Dank für die geleistete Arbeit wird ihm ein kleines Präsent übergeben, begleitet mit einem grossen Applaus.

Verleihung der Ehrennadel

Karl Peterhans, Fislibach, amtet seit 10 Jahren als zuverlässiger, pflichtbewusster, kompetenter Rechnungsrevisor. Der AMV freut sich, dass wir auch in Zukunft auf Karl Peterhans als Rechnungsrevisor zählen dürfen. Als Dank für seine Arbeit und sein kameradschaftliches Verhalten, wird ihm die Ehrennadel verliehen, was mit viel Applaus guittiert wurde.

Verabschiedungen

Auf Ende Dezember 2013 hat **Monika Vegezzi** ihre Stelle als Verbandssekretärin gekündigt. Sie hat seit dem 1. Januar 2004 das Verbandssekretariat mit viel Umsicht geführt. Ein Glücksfall für den Verband, da einerseits Monika und der Kantonalpräsident im gleichen Dorf wohnhaft sind und andererseits Monika als ehemalige Musikantin bestens Einblick in das Vereinsleben hatte. Monika Vegezzi hat die ihr übertragenden Aufgaben stets pflichtbewusst und zuverlässig erledigt, so dass es eine sehr angenehme Zusammenarbeit war, respektive immer noch ist. Monika Vegezzi hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Nachfolgerin oder den Nachfolger bei der Übernahme des Sekretariats noch zu unterstützen. Dafür, aber auch für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit, dankt der Aargauische Musikverband Monika Vegezzi sowie Ihrer Familie von ganzem Herzen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute! Als kleines Dankeschön erhalten Monika und ihr Ehegatte, Ricco, ein kleines Präsent.

Alain Nilly hat nach nur zwei Jahren Kantonalvorstand seine Demission aus zeitlichen Gründen eingereicht. Der Aargauische Musikverband bedankt sich bei Alain Nilly für die kurze Mitarbeit mit einem kleinen Präsent und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Franz Steger wurde 1995 an der Delegiertenversammlung in Laufenburg in den Kantonalvorstand gewählt. Nebst Aufbau des Redaktionsteams Aargauer Musikant war Franz Steger auch Vize-Präsident. An der 117. Delegiertenversammlung 2003 in Klingnau hat er die Nachfolge von Andreas Blum, als Kantonalpräsident angetreten. Unter seinem Präsidium waren die Jahre geprägt von einem leidenschaftlichen, ruhigen, mit viel Erfahrung geprägten, musikbegeisterten und umsichtigen AMV-Vorsitz. Seine Kommunikationsart hat viel dazu beigetragen, dass innerhalb des Vorstandes ein sehr familiäres Verhältnis herrscht. Gemeinsam konnte viel erreicht werden. Die Stunden, welche ein solches Amt mit sich bringt, können nicht annähernd beziffert werden. Es sind doch unzählige, insbesondere wenn man auch bedenkt, dass Franz und seine Frau Trix nebenbei auch sehr viele Vereinskonzerte besucht haben.

Als Dankeschön und Anerkennung beantragt **Roman Schmid** den Delegierten, dass **Franz Steger** für die unermüdliche Arbeit und seinem Einsatz zum Wohl unserer Blasmusik zum **Ehrenpräsidenten** ernannt wird; was mit sehr grossem Applaus bekräftigt wurde.

Franz Steger bedankt sich für die Ehrung und bekräftigt, dass er die Arbeit sehr gerne gemacht hat. Es waren viele tolle Stunden und tolle Begegnungen. Die Zeit kann als Lebensschule betrachtet werden. Auch dankt er all denjenigen, welche versucht haben seinen Entscheid rückgängig zu machen. Der grösste Dank geht an seine Familie, vorab an seine Ehefrau Trix (Beatrice). Ohne die sehr grosse Unterstützung in all den Jahren wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. In den Dank miteinbezogen werden auch die Vorstandskolleginnen und –kollegen. Franz Steger schliesst mit den Worten "es war eine tolle Zeit. Danke für das Vertrauen der letzten 18 Jahre und dir Kurt wünsche ich viele schöne Begegnungen. Machet's quet".

Grussworte von Oberst Philipp Wagner, Chef Schweiz. Kompetenzzentrum Militärmusik

Oberst Philipp Wagner bedankt sich für die Einladung und freut sich heute an der Delegiertenversammlung ein paar Grussworte an die Delegierten richten zu können. Oberst Philipp Wagner informiert über die Militärmusik. Vor allem über die angelaufenen Workshops. In diesem Zusammenhang ermuntert er alle in Frage kommenden Personen, sich für das Militärspiel zu melden.

10. Verschiedenes und Umfrage

Kurt Bächli, Ehrenpräsident, dankt Vorstand, Muko, JMA und Kommissionen für die tolle Arbeit. Heute ist mit Franz Steger ein Junior-Ehrenpräsident gewählt werden. Er führt aus, dass Willi Fischer und Kurt Bächli für die Zukunft die Dankesrede an Franz Steger übergeben.

Franz Steger gibt folgende Mitteilungen der Verbandleitung bekannt:

Vereinsjubiläen

Folgende Vereine können das 150-jährige Bestehen feiern:

Musikgesellschaft Eiken 17./18. Mai (Festakt am 18. Mai)

Musikgesellschaft Hellikon 5./6.September

125 Jahre können feiern:

– Musikgesellschaft Remigen (25.01.2014)

- Musikgesellschaft Unterentfelden - Musikgesellschaft Holderbank

– Musikgesellschaft Othmarsingen (04./05.04.2014)

- Musikgesellschaft Stengelbach

Musikverein Künten 18./19. Oktober (Festakt am 18. Okto-

ber)

Die Vereine, welche ein Jubiläum feiern, werden gebeten, möglichst frühzeitig bekannt zu geben, wann der Jubiläumsakt stattfindet, damit ein Vertreter vom Vorstand an der Jubiläumsfeier teilnehmen kann, wenn das erwünscht ist.

Musiktage 2014

Musikverein Lunkhofen (31. Mai/1. Juni)
 Musikgesellschaft Wegenstetten (14./15. Juni)

Leider war niemand bereit der Jugendmusiktag durchzufüh-

ren.

Musiktage 2015

Musikgesellschaft Brass Band Lengnau (6./7. Juni)

Jugendmusiktag Koblenz (28. Juni)

Der Vorstand würde sich über eine weitere Bewerbung eines Musiktages im 2015 freuen.

Delegiertenversammlung 2014

Die 128. Delegiertenversammlung findet am 6. Dezember 2014 in Abtwil statt.

Homepage

Auf der AMV-Homepage <u>www.aarg-musikverband.ch</u> sind immer die wichtigsten und aktuellsten Informationen erhältlich.

Dank an scheidenden Kantonalpräsidenten, Franz Steger

Helmut Steinmann, Alemannischer Musikverband e.V. spricht Franz Steger den persönlichen Dank für die Zusammenarbeit des AMV und Alemannischen Musikverbandes aus. In den letzten 10 Jahren hat Franz Steger die Zusammenarbeit immer aufrechterhalten, was Helmut Steinmann als sehr angenehm empfunden hat. Die Kollegen des Alemannischen Musikverbandes e.V. wüschen Franz Steger alles Gute.

Die Vorstandskollegin und –kollegen der benachbarten Musikverbände Armin Kamber (beider Basel), Beatrice Schryber und Beat Ammann (Bern), David Stäheli (Zürich) und Christian Röthlisberger (Solothurn) bedanken sich ebenfalls bei Franz Steger für die sehr wertvolle Pflege der Kameradschaft unter den Verbandsvereinen und wünschen ihm und seinen Angehörigen für die Zukunft alles Gute.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung gewünscht.

Dank

Am Ende eines Verbandsjahres ist es eine angenehme Pflicht zu danken. Präsident Franz Steger bedankt sich bei allen Delegierten, Gästen und der Presse, dass sie sich Zeit für die heutige Delegiertenversammlung genommen haben und dadurch Interesse am Verband bekundet haben. Ein Dank gebührt auch dem Musikverein Künten und all seinen Helferinnen und Helfer für die Organisation und Durchführung der DV.

Aber auch bei allen Musikantinnen und Musikanten bedankt sich Franz Steger für die vielen freundschaftlichen Begegnungen und interessanten Gespräche im verflossenen Verbandjahr.

Allen Anwesenden und deren Angehörigen wüscht er eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit.

Franz Steger lädt alle, zum im Anschluss stattfindenden Apéro, ganz herzlich ein. Um 11.45 Uhr erklärt er offiziell die 127. Delegiertenversammlung als beendet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro eingeladen. Ab 12.30 Uhr spielt in der Mehrzweckhalle die Blaskapelle Rhybuebe von Stein unter der Leitung von Christian Aeschbach zum Spiel auf. Dort findet ein kleiner Festwirtschaftsbetrieb statt und es können die vorreservierten Raclettes genossen werden.

Künten/Koblenz, 30. September 2014

Der Präsident:

Franz Stegen

Die Protokollführerin:

Mananne Köferli

Jahresbericht des Vorstandes über das Verbandsjahr 2013/2014

Mit viel Elan starteten wir unter der Führung unseres neuen Präsidenten Kurt Obrist ins neue Jahr (2014). Aufgrund der bestehenden Vakanz musste die Arbeitsaufteilung im Vorstand neu aufgeteilt werden.

Unter den einzelnen Punkten wollen wir kurz auf das vergangene Verbandsjahr zurückblicken.

Musiktage

In diesem Jahr fanden leider nur zwei Musiktage statt. Gerne hätte der AMV einen Dritten vergeben. Trotz intensiver Suche und diversen persönlichen Kontakten gelang es für das Jahr 2014 nicht einen Organisator für den Jugendmusiktag zu finden. Ebenso wenig einen weiteren Musiktagorganisator für das Jahr 2015. Daher wird nächstes Jahr nur ein Musiktag in Lengnau stattfinden. Erfreulicherweise wird durch die MG Koblenz ein Jugendmusiktag durchgeführt. Leider sind bis zum heutigen Zeitpunkt keine Bewerbungen für das Jahr 2016 eingegangen. Wir hoffen stark, dass sich noch ein Organisator finden lässt. Erfreulicherweise konnte der AMV-Vorstand bereits für das Jahr 2017 drei Musiktage vergeben. Organisatoren werden auch für die Jugendmusiktage 2016 und 2017 gesucht.

Den Bericht zu den beiden Musiktagen in Oberlunkhofen und Wegenstetten findet man ebenfalls in diesem Aargauer Musikanten.

Bestand AMV

Dem AMV sind Total 162 Erwachsenenvereine (bisher 162), sowie 23 Jugendspiele (bisher 23) mit insgesamt 4854 Mitgliedern (2013: 5032 Mitglieder) angeschlossen.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung fand am 08. Dezember 2013 in Künten statt.

Einzelheiten zur Delegiertenversammlung 2013 können aus dem Protokoll entnommen werden, welches ebenfalls in diesem Aargauer Musikant nachzulesen ist.

Jahresbericht Vorstand Jahresbericht Vorstand

Vorstand

Nach dem Rücktritt von Franz Steger als Kantonalpräsident, ergab sich innerhalb des Vorstandes ein Wechsel.

Mit dem gleichzeitigen Rücktritt von Alain Nilly und der Wahl von nur einem neuen Vorstandsmitglied, wurden die Ressorts auf die verbleibenden 9 Vorstandsmitglieder wie folgt neu aufgeteilt:

Präsident Kurt Obrist (neu)

Vize-Präsident Roman Schmid (bisher)
Präsident Musikkommission Urban Bauknecht (bisher)
Finanzen Christina Brunner (bisher)
Aktuarin Marianne Köferli (bisher)
Präsidentin Jugendmusik AG Michèle Peter (bisher)
PR / Marketing André Keller (bisher)

Vereinswesen, Veteranen Adolf Herzog (bisher)
Administration Roman Schmid (bisher)
Musiktage Roman Schmid (bisher)

Tätigkeit des Vorstandes

Die Durchführung von 7 ordentlichen Vorstandssitzungen, die Tätigkeiten in verschiedenen Arbeitsgruppen, Teilnahme an Versammlungen kantonaler und ausserkantonaler Verbände sowie an beiden Kantonalen Musiktagen haben die Arbeit des 128. Verbandsjahres geprägt.

Ebenfalls wurden wiederum einige Konzerte unserer Verbandmitglieder besucht. Leider ist es jedoch nicht möglich, an jedem Konzert teilzunehmen. Trotzdem ein Dankeschön all jenen Vereinen, welche uns jeweils ein Konzertprogramm zustellen.

Sekretariat

Monika Vegezzi, Sekretariat AMV hat ebenfalls auf Ende 2013 ihre Kündigung eingereicht. Der AMV-Vorstand wählte aus drei Bewerberinnen Frau Manuela Merkofer-Hitz aus Kaisten. Ebenfalls wurde die Stellenbeschreibung auf die heutigen Gegebenheiten angepasst.

Arbeitsgruppen

Verschiedene Arbeitsgruppen, in welchen die Vorstandsmitglieder tätig sind, bzw. waren, beschäftigten uns im vergangenen Verbandsjahr:

- Flyer (Kontakt zur Basis)
- Bandcoaching
- Präsentationsstand
- Aargauer Musikant / Newsletter
- Bläserphilharmonie Aargau
- Kontakt zur Basis
- Reglementsanpassungen (Verordnungen)

Präsidentenkonferenz

Am 26. September 2014 fand die Präsidentenkonferenz statt. Diese verlief für einmal etwas anders, weshalb sie nach Hausen verlegt wurde. Die Teilnehmer wurden aktiv aufgefordert, sich in Gruppen zu diversen Themen rund um das nächste Kantonale Musikfest einzubringen. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet und es wird zu einem späteren Zeitpunkt weitere Infos dazu geben.

Finanzen

Der Rechnungsabschluss 2013/2014 und die Bilanz per 30. September sowie der Voranschlag für 2014/2015 sind in diesem Aargauer Musikant abgedruckt. Ein Dank gebührt Christina Brunner und den Revisoren Karl Gruber und Karl Peterhans für ihre gute Arbeit.

Jugendmusik Aargau

Wie bereits erwähnt konnte 2014 kein Jugendmusiktag durchgeführt werden. Einzelne Jugendmusikvereine haben jedoch an einem Erwachsenenmusiktag teilgenommen. Die Jugendmusik Aargau hat in diesem Jahr eine eigene Homepage (www.jugendmusikaargau.ch) realisiert und es wurden einige Workshops und Veranstaltungen organisiert. Im Weiteren wird auf den Jahresbericht Jugendmusik Aargau in dieser Ausgabe des Aargauer Musikanten verwiesen (siehe Protokoll der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz).

Jahresbericht Vorstand Jahresbericht Vorstand

Mitteilungsblatt "Aargauer Musikant"

In diesem Jahr erschien der Aargauer Musikant wie bereits im letzten Jahr noch zwei Mal. Interessierte Mitglieder unseres Verbandes können sich zudem via Homepage, Newsletter, Facebook informieren.

Nächstes Jahr werden wir in einer etwas neueren Form auftreten – lassen Sie sich überraschen.

Musikkommission

Über die Tätigkeit der Musikkommission wird ein separater Jahresbericht verfasst und im Aargauer Musikant abgedruckt.

Forum Präsidium

Im vergangenen Verbandsjahr fanden wiederum zwei Forum-Präsidium-Veranstaltungen statt.

15.03.2014: "Musikschule als Teil der blasmusikalischen Nachwuchsförderung"

20.09.2014: "Effiziente Vorstandsarbeit im Verein"

Diese Veranstaltungen stehen jeweils interessierten Präsidentinnen und Präsidenten sowie weiteren interessierten Aktivmitgliedern zur Verfügung.

Forum Taktstock

Ebenfalls im Forum Taktstock (Austausch & Weiterbildung für Dirigierende) finden immer wieder interessante Veranstaltungen statt.

Nähere Informationen können via AMV-Homepage oder direkt unter www.rhythmikschule.ch abgerufen werden.

Vereinswesen

Adolf Herzog, Ressortchef, steht den Vereinen für Fragen, Anliegen oder bei Problemen usw. immer zur Verfügung. Probleme, Ideen, Anregungen usw. werden im AMV diskutiert und es wird jeweils versucht, den Vereinen zu helfen. Der AMV kann aber nur helfen, wenn sich die Vereine auch melden und ihre Anliegen offen legen. Wunder kann der AMV-Vorstand keine vollbringen, er ist aber gerne zur Mitarbeit und Mithilfe bereit.

Veteranenwesen

Veteranenchef Adolf Herzog bzw. andere Mitglieder des Vorstandes durften an den beiden Musiktagen Kameradinnen und Kameraden aus den Verbandsvereinen ehren. Es ergaben sich folgende Zahlen:

1 Person für 70 Jahre (Eidg. Ehrenveteran)

12 Personen für 60 Jahre (CISM)

32 Personen für 50 Jahre (Kant. Ehrenveteran)

79 Personen für 35 Jahre (Eidg. Veteran)

73 Personen für 25 Jahre (Kant. Veteran)

Total wurden also an zwei Musiktagen 197 Musikantinnen und Musikanten geehrt.

An 9 Vereine wurden die Auszeichnungen zugesandt, da diese an keinem Musiktag teilnahmen, auch nicht als Delegation. Die Ehrungen wurden hier vereinsintern durchgeführt. Dies betrifft insgesamt weitere 22 Veteraninnen und Veteranen.

Trauer

Auch in diesem Jahr musste der AMV von vielen treuen Musikantinnen und Musikanten Abschied nehmen. Allen Kameradinnen und Kameraden, welche uns im Laufe des Jahres 2014 für immer verlassen haben, werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Die entsprechende letzte Ehre erfolgt an der nächsten Delegiertenversammlung.

Allen Angehörigen der Verstorbenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme!

Schlussbetrachtung und Dank

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde einiges umgesetzt. Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle mit den Veränderungen oder Neuerungen einverstanden sind. Es ist aber auch nicht einfach, alle Bedürfnisse, Anregungen und Wünsche umzusetzen. Bei 185 Vereinen mit rund 4800 Mitgliedern ist dies wohl auch logisch und nachvollziehbar. Der Kantonalvorstand, zusammen mit seinen Kommissionen, versucht aber allen gerecht zu werden. Wir freuen uns daher, auch in Zukunft auf Rückmeldungen, Feedbacks, Ideen etc.

Leider wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, Personen zu finden, welche im Kantonal-

vorstand oder in einer Kommission mitwirken. So mussten wir bereits in diesem Jahr die Vorstandsarbeit mit einer Person weniger bewältigen.

Bereits heute ist bekannt, dass auf Ende 2015 drei Vorstandsmitglieder (nach 10 und mehr Jahren) aufhören werden. Es wäre eine grosse Erleichterung für uns, wenn in Zukunft die Suche nach Mitgliedern einfacher ausfallen würde. Beweisen nicht gerade die langjährigen Vorstandstätigkeiten unserer Vorgänger und der heutigen Mitglieder, dass diese Arbeit interessant, lehrreich und machbar ist?

Geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich - wir freuen uns auf Sie.

Zum Schluss des Jahresberichtes bedankt sich der Vorstand des AMV bei allen ganz herzlich, welche sich für das Blasmusikwesen einsetzten.

Roman Schmid, Vizepräsident

In Memoriam

Verstorbene ab DV 2012 bis 2013 (Nachtrag)

Verein	Name	Vorname
Aarau MV Harmonie	Schertenleib	René
Fislisbach MG	Bögli	Konrad
Laufenburg SM	Jehle	Martin

Leider fehlten in der letzten Ausgabe des Aargauer Musikanten diese drei verstorbenen Kameraden. Wir möchten Sie daher hier noch nachträglich erwähnen und entschuldigen uns für diesen Fehler.

Jahresbericht der Musikkommission über das Jahr 2014

"Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance."

Yehudi Menuhin

Endlich war es soweit! Die seit vielen Jahren gehegte Idee eines kantonalen Auswahlorchesters mit Höchstklassniveau wurde verwirklicht.

Im Februar trafen sich 45 motivierte Musiker in der Kaserne Aarau zur ersten Probe der Bläserphilharmonie Aargau (BPA) unter der fachkundigen Leitung des Gastdirigenten Jean-Claude Kolly. Während sieben Proben wurde ein äusserst anspruchsvolles Programm einstudiert. Werke wie "Extreme Make-Over" von Johan de Meij, "Divertimento" von Oliver Waespi und "Romanian Dances" von Thomas Doss wurden erstmals von einem Aargauer Blasorchester vor grosser Zuhörerschaft aufgeführt. Dieser grosse Zuspruch motivierte uns zur Vereinsgründung, mit welcher die Bläserphilharmonie Aargau losgelöst vom AMV in die Zukunft startet.

Unter der Leitung von Gastdirigent Philipp Wagner konzertiert die Bläserphilharmonie Aargau am 12. April 2015 im Trafo Baden und am 19. April 2015 im KuK in Aarau, jeweils um 17.00 Uhr.

"one day - one band - one concert", unter diesem Motto konzertierte auch der blasmusikalische Nachwuchs des Kantons. Am Sonntag 21. September trafen sich 41 Jugendliche aus dem ganzen Kanton, probten einen Tag lang in Registern und im Orchester und gaben am Abend gemeinsam ein Konzert in der reformierten Kirche Birr. Dieses grossartige neue Projekt steht unter der Leitung von David Eiermann und wird in Zukunft sicherlich weiterverfolgt.

Grossen Zulauf verzeichneten auch die beiden Musiktage Oberlunkhofen und Wegenstetten, welche dank der sehr guten Organisation und dem optimalen Wetter zu einem Höhepunkt für viele Vereine in diesem Jahr wurden. Wir danken an dieser Stelle herzlichst den beiden Organisationskomitees, welche die Voraussetzungen für eine tolle Festatmosphäre schufen. Den Experten gehört ebenfalls ein grosser Dank. Sie vermochten mit ihren kompetenten Rückmeldungen die Vereine zur Weiterführung der musikalischen Arbeit zu motivieren.

Jahresbericht Musikkommission Jahresbericht Musikkommission

Das Interesse an unseren Workshops bestätigt, dass diese Angebote den Bedürfnissen der Verbandsmitglieder entsprechen. Die Workshops mit den Referenten Marc Urech (Klarinette) und Christian Kyburz (klassische Perkussion) wurden rege besucht. Auch im kommenden Jahr stehen wieder tolle Angebote mit ausgewiesenen Fachkräften auf dem Programm. Die Vereinsverantwortlichen werden die Workshop-Informationen zu gegebener Zeit an ihre Mitglieder weiterleiten.

Die Angebote des Forum Taktstocks erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Am 22. März zeigte Rolf Gallmann mögliche Wege der Jugendarbeit auf, wie sie im grenznahen südbadischen Raum gepflegt werden. Die daraus entstandene Diskussion mit den Teilnehmern machte deutlich, dass es den einen richtigen Weg nicht gibt, man sich aber mit viel Engagement und Herzblut für unsere Jugend und unseren Nachwuchs einsetzen muss. Das zweite Forum stand unter dem Motto: "Atem & Klang/Puls und ungerade Taktarten" und wurde von Anita Spielmann-Spengler durchgeführt. Weitere Informationen zum Angebot des Forum Taktstock und zu den nächsten Terminen findet man auf der



AMV-Homepage unter: http://www.aarg-musikverband.ch/index.asp?R_ID=3&A ID=25

Am 23. August fand in Aarau ein Schnupperdirigieren statt. Unter der Leitung von Tobias Zwicky und Markus Steimen sammelten 13 Jugendliche erste Erfahrungen im Dirigieren. Die neugelernten Grundlagen der Schlagbilder konnten sofort umgesetzt und in der Anwendung mit dem Ensemble erlebt werden. Dies bereitete den Teilnehmern sichtlichen Spass wie auf den Fotos unter http://www.jugendmusikaargau.ch/dirigieren-dirigieren zu erkennen ist. Ein weiteres Schnupperdirigieren wurde auch im Lager BLOWN (Blasorchesterwoche Niederwil, www.vjmn.ch/blown.html), welches in diesem Jahr im Melchtal stattfand, angeboten. Mit Markus Steimen durften auch hier zehn begeisterte Jugendliche in die Welt des Dirigierens eintauchen.



www.jugendmusikaargau.ch



www.vjmn.cl

Das Wundermittel, um diese interessierten Teilnehmer zu einer Anmeldung für einen Dirigenten-Unterstufenkurs zu bewegen, haben wir noch nicht gefunden. Denn mangels Anmeldungen konnte leider auch im laufenden Jahr kein Dirigentenkurs durchgeführt werden. Hier sind wir auf die Mitarbeit und Unterstützung aller Verbandsvereine angewiesen! Motivieren und animieren Sie geeignete Vereinsmitglieder dazu, einen Dirigentenkurs zu besuchen, damit wir nach den Sommerferien 2015 Ihren zukünftigen Dirigenten ausbilden dürfen.

Die Musikkommission gratuliert allen frisch beförderten Kadermitgliedern der Schweizer Militärmusik. Wer ebenfalls eine Laufbahn als Militärmusiker anstrebt, hat anlässlich der Besuchertage die Möglichkeit, den Alltag in der Militärmusik zu erleben. Desweiteren empfehlen wir, die Militärvorbereitungskurse von Pascal Gruber zu besuchen.

Die Musikkommission traf sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen, an welchen sie die Tagesgeschäfte behandelte. An der Klausur im Oktober nahmen wir uns die Zeit, Reglemente und Verordnungen (insbesondere das Musikfest 2018 betreffend) sowie die Aus- und Weiterbildungsangebote anzupassen und zu erweitern. Im kommenden Jahr werden wieder Bläserkurse der ersten drei Stufen angeboten (Prima, Sekonda und Terzia). Auch da hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen.

Als Präsident der Musikkommission ist es mir ein Anliegen, meinen Kollegen der Musikkommission, dem Kurschef, dem Kantonalvorstand und der Kommission Jugendmusik Aargau meinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit auszusprechen. Wir haben viel erreicht, lasst uns weitermachen, es lohnt sich.

Für die Musikkommission Urban Bauknecht, Präsident Musikkommission

Bilanz per 30. September 2014

Aktiven	30.09.2014	30.09.2013
Postcheckkonto 50-464-1	52'110.11	64'834.91
Postcheckkonto 50-71658-4 -> saldiert	0.00	1'605.51
Postcheckkonto 92-559567-5	80'404.50	90'112.00
NAB Kontokorrent	24'690.06	1'022.51
NAB Anlagekonto	5'098.20	5'088.46
Debitoren Sektionen	0.00	0.00
Debitoren diverse	6'829.32	27'165.00
Transitorische Aktiven	0.00	17.00
Mobiliar / Uniformen	8'288.00	1.00
Total Aktiven	177'420.19	189'846.39
Passiven		
Kreditoren	0.00	0.00
JUMU-Lager 2013	-	36'272.65
Transitorische Passiven	16'206.80	9'102.03
Rückstellung Musikfeste	25'639.00	27'639.00
Rückstellung Ausbildungswesen	49'827.44	47'010.94
Rückstellung Jugend	53'704.15	45'463.75
Rückstellung allgemein	9'100.00	5'100.00
Verbandskapital	19'258.02	14'636.92
Jahresgewinn/Jahresverlust	3'684.78	4'621.10
Total Passiven	177'420.19	189'846.39

Erfolgsrechnung per 30. September 2014

	Budget 201	3/2014	Rechnung 2	2013/2014	Budget 201	4/2015
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			1	9	1	
Ausbildungswesen						
Kursleiterhonorare	18'520.00		0.00		0.00	
Kursleiterhonorare div.	7'000.00	7'000.00		2'903.00		
Kosten Kurslokale	1'000.00		60.00		2'000.00	
Kursbetreuung inkl. Musikkommission	16'334.40		5'494.50		11'200.00	
Büromat/Porti/Tel/Div.	450.00		450.00		450.00	
Kursgelder		30'550.00		0.00		0.00
Kursgelder div.		3'000.00		1'200.00		6'900.00
Beitrag SBV		3'500.00		1'610.00		1'200.00
Anteil Sektionsbeiträge		8'800.00		8'914.00		8'600.00
z.G./z.L. Ausbildungsfond	2'545.60		2'816.50		-2'350.00	
T. 14 171	451050.00	451050.00	441704.00	441704.00	401700.00	10,200 00
Total Ausbildung	45'850.00	45'850.00	11'724.00	11'724.00	16'700.00	16'700.00
Uebrige ER						
Aarg. Musikant		700.00		264.68	2'600.00	
Delegiertenversammlung	6'000.00		7'847.81		6'500.00	
Sitzungen & Vertretungen	20'800.00		17'927.30		20'800.00	
Verbandssekretariat	5'200.00		2'457.00		5'200.00	
Anschaffungen/Mobiliar/EDV	2'820.00		3'200.32		3'730.00	
Drucksachen/Porti	2'700.00		1'224.20		2'500.00	
Diverses	16'550.00		12'085.30		15'550.00	
Jugend	1'300.00		0.00		1'000.00	
Rückstellungen	0.00		4'000.00		2'000.00	
Abschreibungen	3'100.00		2'000.00		1'000.00	
Kontospesen	150.00		195.65		200.00	
Bläserphilharmonie	-		3'186.10			
a.o. Aufwand	-		2'762.95		0.00	
Staatsbeitrag		15'000.00		15'000.00		15'000.00
Musikerpässe/Div.		300.00		262.00		200.00
Musiktage		4'000.00		6'355.50		2'800.00
Sektionsbeiträge netto		35'700.00		35'243.15		34'900.00
Zinserträge		100.00		329.76		200.00
a.o. Ertrag				3'116.32		3'000.00
	58'620.00	55'800.00	56'886.63	60'571.41	61'080.00	56'100.00
Gewinn/Verlust Vereinsjahr	-2'820.00		3'684.78		-4'980.00	
	55'800.00	55'800.00	60'571.41	60'571.41	56'100.00	56'100.00

Niederlenz, 14.10.2014

An die Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikverbandes

5646 ABTWIL

DIE RECHNUNGSREVISOREN

K. Peterhans

Revisionsbericht der Rechnungsrevisoren im Sinne von Art. 6.3 der Statuten

Als gewählte Revisoren haben wir die Buchführung und die auf den 30. September 2014 abgeschlossene Jahresrechnung 2013/14 des Aargauischen Musikverbandes geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Wir sind der Auffassung dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urfeit bildet

Aufgrund unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist;
- die Betriebsaufwendungen im Sinne des statutarischen Zweckes erfolgten und alle Einnahmen und Ausgaben lückenlos betegt sind;
- die Aktiven und Passiven per 30. September 2014 vollständig bilanziert und richtig bewertet sind.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2013/14 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'684.78 und einer Bitanzsumme von CHF 177'420.19 zu genehmigen.

Niederlenz, 14. Oktober 2014

Kantonale Veteranen, 25 Jahre

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikverein	Aarau	Scheurer	Ruth
Harmonie			
Stadtmusik	Aarau	Erne	René
Stadtmusik	Aarau	Huber	Simone
Stadtmusik	Aarau	Streiff	Kaspar
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Säuberli	Michael
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Wehrli	Luzia
Musikgesellschaft	Auenstein	Joho-Naegeli	Daniela
Musikgesellschaft	Baden	Meng	Ruedi
Badenia			
Musikgesellschaft	Beinwil/Freiamt	Mathis	Erich
Musikverein	Birmenstorf	Fankhauser	Guido
Brass-Band			
Musikgesellschaft	Birrwil	Hintermann	Philipp
Musikgesellschaft	Bünzen	Rüttimann	Sybille
Musikgesellschaft	Bünzen	Schober	Maurus
Musikgesellschaft	Dottikon	Müller-Wietlisbach	Karin
Musikgesellschaft	Dürrenäsch	Fischer	Stefan
Musikgesellschaft	Endingen	Ende	Oliver
Musikgesellschaft	Endingen	Spuler	Denise
Musikgesellschaft	Endingen	Spuler	Rolf
Musikgesellschaft	Fislisbach	Sollberger	Verena
Musikverein	Hägglingen	Hochstrasser	Doris
Concordia			
Musikverein	Hägglingen	Zimmermann-Maurer	Andrea
Concordia			
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Keusch	Thomas
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Stalder	Thomas
Musikgesellschaft	Ittenthal	Herzog	Werner
Musikverein	Jonen	Aeberhard	Doris
Musikverein	Jonen	Looser	Christoph

Veteranenliste

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname		
Musikverein	Jonen	Rüttimann	Jürg		
Musikgesellschaft	Kaisten	Rebmann	Doris		
Musikgesellschaft	Kölliken	Gretsch	Yvonne		
Musikgesellschaft	Küttigen-Biberstein	Bernhard	Stefan		
Musikgesellschaft	Küttigen-Biberstein	Seiger	Patrick		
Musikgesellschaft	Küttigen-Biberstein	Zingg	Rosmarie		
Stadtmusik	Laufenburg	Erhard	Simon		
Musikgesellschaft BB	Lengnau	Laube	Philipp		
Stadtmusik	Mellingen	Estermann	Ernst		
Stadtmusik	Mellingen	Hitz	Thomas		
Musikverein	Merenschwand	Frehner-Fischer	Claudia		
Musikverein	Merenschwand	Heggli	Rainer		
Musikverein	Merenschwand	Heggli-Bürgisser	Anita		
Musikgesellschaft	Mettau	Erdin	René		
Musikgesellschaft	Möhlin	Gut	Josef		
Musikgesellschaft	Möriken-Wildegg	Hunziker	Regine		
Musikgesellschaft	Mühlau	Klindt	Nicole		
Musikgesellschaft	Muri	Frey	Dominic		
Musikverein	Niederwil	Busslinger	Cornelia		
Musikverein	Niederwil	Seiler	Maria		
Musikverein	Obermumpf	Stocker	Esther		
Musikgesellschaft	Obersiggenthal	Flück	René		
Musikgesellschaft	Oftringen-	Senn	Stefan		
	Küngoldingen				
Musikgesellschaft	Othmarsingen	Reber	Rita		
Musikgesellschaft	Reinach AG	Streit	Peter		
Musikverein	Reitnau	Hauri	Thomas		
Musikverein	Reitnau	Hunziker	Markus		
Musikverein	Reitnau	Stöckli	Roger		
Musikverein	Reitnau	Stöckli	Werner		
Musikgesellschaft	Remigen	Wernle-Geissberger	Michaela		
Musikgesellschaft	Schneisingen	Kappeler	Monika		
Musikgesellschaft	Schupfart	Kym-Hasler	Karin		

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikgesellschaft	Seon	Portmann	René
Musikgesellschaft	Seon	Siegrist	Brigitte
Musikgesellschaft	Sins	Bühlmann	Manuela
Musikgesellschaft	Sins	Schnydrig	Thomas
Musikgesellschaft	Staffelbach	Herzig	Andreas
Musikgesellschaft	Staffelbach	Mathieu-Stalder	Barbara
Musikgesellschaft	Sulz	Stäuble	Bruno
Musikverein	Tägerig	Cavegn	Marcel
Musikgesellschaft	Tegerfelden	Müller	Luzia
Musikgesellschaft	Unterkulm	Kaspar	Monika
Musikgesellschaft	Villnachern	Griner	Roger
Musikgesellschaft	Villnachern	Griner	Sibylle
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Meier	Josef
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Meier	Toni
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Wälti	Mirjam
Musikgesellschaft	Wegenstetten	Eberle	Martin
Concordia			
Harmonie	Wettingen-Kloster	Peck	Dave
Musikgesellschaft	Wil AG	Oeschger	Daniel
Musikverein	Wohlen	Hübscher	Edwin
Musikverein	Wohlen	Koch	Brigitte
Musikverein	Wohlen	Konrad	Roland
Musikverein	Wohlenschwil-	Busslinger	Andrea
	Mägenwil		
Musikverein	Wohlenschwil-	Schibli	Elias
	Mägenwil		
Musikgesellschaft	Würenlingen	Glanzmann	Gabriela

Eidgenössische Veteranen, 35 Jahre

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Aeppli	Vreni
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Bircher	Thomas
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Schmid	Stefan
Spiel der Kant. Polizei	Aargau	Woodtli	Stefan
Musikgesellschaft	Abtwil	Rüttimann	Pius
Musikgesellschaft	Asp	Windisch	Rolf
Stadtmusik	Baden	Ehrensperger	Stefan
Musikgesellschaft	Beinwil am See	Eichenberger	Rudolf
Musikverein	Birmenstorf	Gredig	Willi
Brass-Band			
Musikverein	Birmenstorf	Schneider	Daniel
Brass-Band			
Musikverein	Birmenstorf	Spycher	Ulrich
Brass-Band			
Musikgesellschaft	Birrwil	Gloor	Ulrich
Musikgesellschaft	Dottikon	Hunziker	Fabian
Musikgesellschaft	Dottikon	Schmid	Rolf
Musikgesellschaft	Dottikon	Schweizer-Wildi	Margrit
Musikgesellschaft	Erlinsbach	Käser	Christoph
Musikgesellschaft	Erlinsbach	Moriggl	Daniel
Musikgesellschaft	Erlinsbach	Salzmann	Bruno
Musikgesellschaft	Fislisbach	Bögli	Beatrice
Musikgesellschaft	Fislisbach	Frey	Karin
Musikgesellschaft	Fislisbach	Lötscher	Beat
Musikgesellschaft	Fislisbach	Peterhans	Beat
Musikgesellschaft	Fislisbach	Peterhans	Kathrin
Musikgesellschaft	Fislisbach	Peterhans	Michael
Musikgesellschaft	Full	Graf	Julius
Musikgesellschaft	Full	Schmid	Walter
Musikverein	Hägglingen	Schmid	Marlen
Concordia			

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikverein	Hägglingen	Vogel	Thomas
Concordia			
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Abbt	Donat
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Heiniger	Urs
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Keusch	Gregor
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	With	Pius
Musikgesellschaft	Hermetschwil-Staffeln	Wyrsch	Edwin
Musikgesellschaft	Holderbank	Brunner	Christian
Musikgesellschaft	Hornussen	Keller	Walter
Musikgesellschaft	Kaisten	Sacher	Dieter
Musikgesellschaft	Kölliken	Baumann	Kurt
Musikgesellschaft	Küttigen-Biberstein	Blattner	Toni
Musikgesellschaft	Küttigen-Biberstein	Schaffner	Markus
Stadtmusik	Laufenburg	Oeschger	Christoph
Stadtmusik	Laufenburg	Provenzano	Franco
Musikgesellschaft	Lauffohr	Schuler	Kurt
Musikgesellschaft	Lauffohr	Zöllig	Marianne
Musikgesellschaft BB	Lengnau	Blunschi	Peter
Musikgesellschaft BB	Lengnau	Jetzer	Viktor
Musikgesellschaft BB	Lengnau	Schmid	Marius
Musikverein	Lunkhofen	Eicholzer	Christoph
Musikverein	Lunkhofen	Hagenbuch	Beat
Musikverein	Lunkhofen	Müller	Thomas
Musikverein	Lunkhofen	Stutz	Peter
Dorfmusik	Mandach	Märki	Heinz
Stadtmusik	Mellingen	Zeier	Werner
Musikverein	Merenschwand	Burkard-Christen	Irma
Musikgesellschaft	Möriken-Wildegg	Gebhard	Jakob
Musikgesellschaft	Möriken-Wildegg	Hohl	Karin
Musikgesellschaft	Möriken-Wildegg	Urech	Heinz
Musikgesellschaft	Mühlau	Räber	Martin
Musikgesellschaft	Muri	Strebel	Markus
Musikverein	Niederwil	Gehrig	Silvia

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname	
Musikverein	Niederwil	Stutz	Jürg	
Musikgesellschaft	Obersiggenthal	Bucher	Bruno	
Musikgesellschaft	Oeschgen	Bur	Thomas	
Musikgesellschaft	Oeschgen	Hürzeler	Viktor	
Musikgesellschaft	Oftringen-	Klaus	Ruth	
	Küngoldingen			
Musikgesellschaft	Othmarsingen	Brunner	Brigitte	
Musikgesellschaft	Othmarsingen	Wyss	Urs	
Musikgesellschaft	Reinach AG	Schaerer	Thomas	
Musikverein	Reitnau	Ziegler	Brigitte	
Musikgesellschaft	Remigen	Wernli	Robert	
Musikgesellschaft	Rietheim	Rudolf	Beat	
Musikgesellschaft	Safenwil-Walterswil	Koch	Roger	
Musikgesellschaft	Schneisingen	Widmer	Sebastian	
Musikgesellschaft	Seengen	Sandmeier	Bruno	
Musikgesellschaft	Sins	Widmer	Josef	
Musikgesellschaft	Staffelbach	Müller	Rudolf	
Musikgesellschaft	Staffelbach	Müller	Ueli	
Musikgesellschaft	Strengelbach	Dürr	Max	
Musikverein	Tägerig	Annen	Beatrice	
Musikverein	Tägerig	Lüthi	Anita	
Musikgesellschaft	Untersiggenthal	Müller	Peter	
Musikgesellschaft	Villmergen	Lütolf	Ueli	
Musikgesellschaft	Villnachern	Rogenmoser	Hans	
Musikgesellschaft	Wallbach	Litschi	Christian	
Musikverein Eintracht	Windisch	Braun	Ulrich	
Musikgesellschaft	Wittnau	Schmid	Stephan	
Musikverein	Wohlenschwil-	Melliger	Franz	
	Mägenwil			
Stadtmusik	Zofingen	Humm	Roger	
Brass-Band	Zuzgen	Gysin	Markus	
Brass-Band	Zuzgen	Sacher	Georges	
Brass-Band	Zuzgen	Sacher	Reno	

Kantonale Ehrenveteranen, 50 Jahre

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikgesellschaft	Beinwil am See	Haller	Ruedi
Musikgesellschaft	Bünzen	Müller	Peter
Musikgesellschaft	Döttingen	Schifferle	Alfons
Musikgesellschaft	Döttingen	Schneider	Herbert
Musikgesellschaft	Eggenwil	Hartmann	August
Musikgesellschaft	Eiken	Schwarb	Hubert
Musikgesellschaft	Endingen	Hauenstein	Werner
Musikgesellschaft	Fislisbach	Voser	Alex
Musikgesellschaft	Gansingen	Hüsler	Benno
Musikgesellschaft	Gränichen	Hunn	Peter
Musikgesellschaft	Gränichen	Widmer	Hansueli
Musikgesellschaft	Kaisten	Rehmann	Franz
Dorfmusik	Mandach	Märki	Dieter
Musikgesellschaft	Meisterschwanden	Burgener	Ernst
Stadtmusik	Mellingen	Estermann	Ernst
Musikgesellschaft	Muhen	Ernst	Hansueli
Musikgesellschaft	Muhen	Knechtli	Christian
Musikgesellschaft	Muhen	Müller	Heinz
Musikgesellschaft	Oberentfelden	Lanz	Hans
Musikgesellschaft	Obersiggenthal	Minder	Reto
Musikgesellschaft	Obersiggenthal	Zeier	Urs
Musikgesellschaft	Oeschgen	Erni	Karl
Musikverein	Reitnau	Hauri	Ernst
Musikgesellschaft	Remigen	Schraner	Robert
Musikgesellschaft	Seengen	Steiner	Hansueli
Musikgesellschaft	Stetten	Huber	Alois
Musikgesellschaft	Untersiggenthal	Meier	Peter
Musikgesellschaft	Untersiggenthal	Umbricht	Franz
Musikverein	Vordemwald	Moor	Kurt
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Wälti	Roland
Musikgesellschaft	Wölflinswil-Oberhof	Schönauer	Ueli

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikgesellschaft	Zeiningen	Brogli	Anton
Musikgesellschaft	Zeiningen	Freiermuth	Richard
Musikgesellschaft	Zeiningen	Oderbolz	Walter

CISM Veteranen, 60 Jahre

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname
Musikgesellschaft	Beinwil/Freiamt	Leuthard	Werner
Musikgesellschaft	Dintikon	Stocker	Hans
Musikgesellschaft	Ittenthal	Näf	Erwin
Musikgesellschaft	Ittenthal	Weber	Pius
Musikverein	Reitnau	Stöckli	Werner
Musikgesellschaft	Schneisingen	Madl	Ruedi
Musikgesellschaft	Seon	Lüscher	Heinz
Musikgesellschaft	Teufenthal	Frei	Walter
Musikgesellschaft	Untersiggenthal	Lienammer	Paul
Musikgesellschaft	Villmergen	Sorg	Otto
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Fleischlin	Josef
Musikgesellschaft	Waltenschwil	Koch	Willy



Werner Leuthard Musikgesellschaft Beinwil



Hans Stocker Musikgesellschaft Dintikon







44 45



Werner Stöckli Musikverein Reitnau



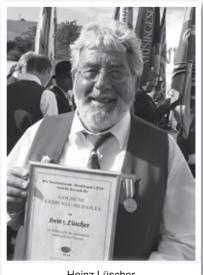
Ruedi Madl Musikgesellschaft Schneisingen



Paul Lienammer Musikgesellschaft Untersiggenthal



Otto Sorg Musikgesellschaft Villmergen



Heinz Lüscher Musikgesellschaft seon



Musikgesellschaft Teufenthal



Musikgesellschaft Waltenschwil



Willy Koch Musikgesellschaft Waltenschwil

Eidgenössischer Ehrenveteran, 70 Jahre

Vereinsart	Vereinsname	Name	Vorname	
Harmonie	Wettingen-Kloster	Keller	Max	

15.10.2014, A. Herzog





219 Veteraninnen und Veteranen im 2014 geehrt

Im Jahr 2014 konnten 2 Aargauische Musiktage durchgeführt werden. Die Organisatoren der Musiktage Lunkhofen und Wegenstetten durften also mit vielen zu ehrenden Veteraninnen/Veteranen rechnen. Beim Veteranenchef (dem Schreibenden) wurden total 227 Veteran-innen und Veteranen angemeldet. Geehrt wurden schlussendlich total 219 Veteraninnen und Veteranen. Vor Ort an den beiden Musiktagen konnten 197 Veteraninnen/Veteranen die Ehrung in Empfang nehmen (Siehe spezielle Veteranen-Übersicht 2014 in dieser Ausgabe).

Die Veteranenehrung ist an jedem Musiktag/Musikfest ein besonderer Höhepunkt am Festakt. Im Speziellen natürlich ein einmaliger Moment für all die Geehrten, sicher auch für die Musikantinnen und Musikanten der Vereine von denen Musikkolleginnen und Musikkollegen geehrt werden, aber auch für die Festbesucher. Dies war auch in Lunkhofen und in Wegenstetten nicht anders. Bei tosender guter Feststimmung durften die zu Ehrenden die Gratulationswünsche in der Festhalle in Empfang nehmen. Es ist ganz stark sei es, 25 Jahre, 35 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, ja sogar 70 Jahre in einem Musikverein in einer Musikgesellschaft aktiv zu musizieren und uneigennützig mitzuhelfen, für das Wohlergehen des Vereines. Das ist eine grossartige Leistung die sehr grosse Anerkennung verdient. Gehen wir in unseren Vereinen auch weiterhin sorgsam um mit diesen verdienten Musikantinnen und Musikanten.

Ein herzliches Dankeschön an alle im 2014 geehrten Jubilare. Die Verbandsleitungen vom AMV dem SBV und dem CISM gratulieren nochmals allen Veteraninnen und Veteranen zum Jubiläum ganz herzlich und danken für das grosse Engagement für unsere gemeinsame Sache der Blasmusik.

Adolf Herzog, Veteranenchef



Übersicht Veteranenehrungen AMV 2014

Anlass	25 J.	35 J.	50 J.	60 J.	70 J.	Tot. Vet.
Musiktag Lunkhofen						
Samstag, 31. Mai	16	16	10	1	0	43
Sonntag, 01. Juni	24	25	9	6	0	64
Total	40	41	19	7	0	107

Musiktag Wegenstetten

Total	33	38	13	5	1	90
Sonntag, 15. Juni	17	16	7	4	1	45
Samstag, 14. Juni	16	22	6	1	0	45

Ehrungen an 2 Musiktagen

Total	73	79	32	12	1	197



Holzbau Fassadenbau Bedachungen

HANS BLATTNER AG

4663 AARBURG

- Zimmerarbeiten
- Gebäudeisolationen
- Täferarbeiten

Telefon 062 791 54 84

- Holzbockbekämpfung
- Fternitfassaden
- Dachdeckerarbeiten

www.holzbau-blattner.ch

Präsidentenkonferenz 2014

Für Freitag, 26. September 2014 wurden die Vereinspräsidenten und Vorstandsmitglieder zur jährlichen Präsidentenkonferenz in die Mehrweckhalle Hausen eingeladen. Einige der anwesenden rund 90 Personen aus 66 Vereinen (entschuldigt waren 43, unentschuldigt - und dies gibt zu denken Anlass - 76!) dürften beim Eintreten in die Halle zuerst erstaunt gewesen sein, denn nicht wie bisher sitzend, sondern stehend wurden sie vom Kantonalvorstandsmitglied André Keller begrüsst.

Das beim Empfang verteilte Tagungsprogramm machte deutlich, dass der Abend voll und ganz unter dem Motto "Kantonales Musikfest 2018 - sein oder nicht sein" stehen wird.

Gestützt auf die Inputs der Vereine an der Vorjahreskonferenz und getreu nach dem Leitsatz "Näher zur Basis" hat der Vorstand beschlossen, die Vereinsvertreter aktiv werden zu lassen und Grundsatzfragen gemeinsam zu diskutieren.

Zum Einstieg interviewte André Keller den Kantonalpräsidenten, Kurt Obrist, zum Thema "was darf ein KMF denn kosten?". Als nächstes wurde Marianne Köferli zu den "Soft-Faktoren" wie Atmosphäre, Feststimmung, Festbetrieb usw. befragt. Danach ging die Frage an Urban Bauknecht zu seiner Wahrnehmung "was wollen die Vereine musikalisch am KMF erleben"?

Diese drei Fragen wurden im Anschluss an die kurzen Antworten und Gedanken der befragten Vorstandsmitglieder in insgesamt 6 durchmischten Gruppen, verteilt in der Turnhalle, rege diskutiert. Die Gruppenresultate wurden im Anschluss gegenseitig präsentiert und gleichzeitig auch in Kurzform protokolliert. Mithilfe der vielen gewonnenen Informationen der Basis kann nun die Arbeitsgruppe des Kantonalvorstandes an die Detailausarbeitung heran gehen und alle Ideen und Bedürfnisse der Vereine versuchen auf einen Nenner zu bringen, um beste Grundlagen für ein kommendes Kantonales Musikfest zu schaffen. Denn die Ziele sind klar: das Kantonale Musikfest soll in den kommenden Jahren zum unvergesslichen musikalischen Höhepunkt in unserem Kanton werden, möglichst alle Vereine sollen mitmachen und Freude haben und die Blasmusik im Kanton Aargau weiter stärken.

Zum Abschluss informierte der Kantonalpräsident, Kurt Obrist, die Anwesenden noch kurz über folgende Punkte:

- Die Anmeldung für den Musiktag in Lengnau wurde versandt; man hofft auf viele Teilnehmer am einzigen Musiktag 2015
- Weiterhin Vakanz im Vorstand vorhanden; im kommenden Jahr werden weitere Abgänge zu verzeichnen sein. Der Vorstand ist auf Mithilfe von Mitgliedern angewiesen.
- Kurt Obrist bedankt sich bei den Teilnehmern für das Erscheinen und Mitwirken sowie dem Team (Urban Bauknecht, André Keller, Marianne Köferli) für die Vorberetung und Organisation der Präsidentenkonferenz.

Auf die Schlussfrage des Moderators an Kurt Obrist, was das AMV Motto "gemeinsam für mich" für ihn als Musikant bedeutet, antwortete der Kantonalpräsident "das, was wir heute Abend gemeinsam erleben durften".

Mit diesem Schlusswort konnten die Vereinsvertreter um 21.50 Uhr verabschiedet werden.



Aargauische Musiktage in Lunkhofen und Wegenstetten beispielhaft organisiert

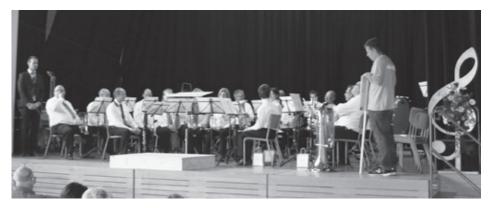
Gewiss es ist nicht mehr so einfach, es war aber auch noch nie ein einfaches Unterfangen einen Aargauischen Musiktag zu organisieren. Im 2014 hatten wir glücklicherweise für den AMV doch 2 Organisatoren in unserem Kanton, die sich dieser grossen Aufgabe stellten. Ideal wären im Moment pro Jahr drei Austragungsorte. Der Musikverein Lunkhofen im Süden in Oberlunkhofen und die MG Concordia Wegenstetten im Norden unseres schönen Kantons, boten beide mit ihren Festen zwei unvergessliche Gross-Musikanlässe. Diese beiden Aargauischen Musiktage, das darf man hier schon einmal vorwegnehmen wurden mit viel Liebe, Sorgfalt, Herzblut organisiert und brachten in allen Belangen für beide Organisatoren am Schluss den erhofften Erfolg. Bis es aber soweit war, galt es durch die Organisatoren unzählige Vorbereitungsarbeiten bis ins letzte Detail zu planen und dann umzusetzen.

Als Verbindungsperson des Aargauischen Musikverbandes AMV zum OK Musiktag Wegenstetten war mir von der ersten OK Sitzung her klar, hier ist unter der umsichtigen Leitung des OK Präsidenten René Jauslin ein sehr starkes, motiviertes und zielstrebiges OK am Werk. Während der rund zwei jährigen Vorbereitungszeit auf diesen Grossanlass hin, mussten aber doch einige organisatorische Knacknüsse gelöst werden.

In speditiv geleiteten OK Sitzungen wurde von allen OK Mitgliedern vorbildliche Arbeit geleistet. Neben den Faktoren die in der Planung eines solchen Festes beeinflussbar sind, gibt es natürlich auch unbeeinflussbare Faktoren die auf das so wichtige Endergebnis massgebenden Einfluss haben können.



Musikverein Niederwil auf der Dorfstrasse in Wegenstetten bei der Parade in Aktion



Die Musikgesellschaft Wallbach ist auf der Bühne bereit für das Wettstück

Fragen wie zum Beispiel: Haben wir den richtigen Mix an Unterhaltung im Angebot und wie kommt das alles beim Publikum an? Haben wir an den verschiedenen Aktivitäten wie an den Unterhaltungs-Abenden, im Konzertlokal, an der Paradestrecke oder einfach am Fest generell den erhofften Publikumsaufmarsch? Melden sich überhaupt für unseren Musiktag genügend Vereine an? Können wir einen idealen Spielplan mit einer guten Verteilung auf Samstag und Sonntag erstellen? Wie wird das Wetter unser Fest beeinflussen? Bringen wir überhaupt genügend Sponsorengelder für den Musiktag zusammen? Für den Veranstalter bleibt immer ein gewisses Rest-Risiko, wenn man sich an die Planung und Durchführung eines solchen Super-Anlasses heranwagt.

Die beiden Musiktage im 2014, die sehr überlegt und mit grossem Fingerspitzengefühl organisiert wurden, zeigen jedoch einmal mehr auf, dass es auch in Zukunft möglich ist Aargauische Musiktage mit grossem Erfolg durchzuführen. Eines ist auch ganz klar, ohne sehr grosse Unterstützung aus dem Umfeld aus dem Dorf, aus der Region lässt sich ein solcher Anlass nur schwer organisieren, sollte doch unter dem Strich auch ein angemessener positiver finanzieller Erfolg erreicht werden.

Der AMV versucht nach Möglichkeit gute, annehmbare Voraussetzungen, Rahmenbedingungen für solche Anlässe zu schaffen und freut sich, wenn sich in Zukunft drei Organisatoren pro Jahr dazu entschliessen können, diese Herausforderung anzunehmen. Den beiden Organisatoren der beiden Musiktage in Lunkhofen und Wegenstetten im 2014, danken wir nochmals ganz herzlich für die beiden super Musik-Wochenende.

Für den AMV, Adolf Herzog

Aargauische Musiktage 2014: Rückblick

Nachdem 2013 das Kantonale Musikfest stattfand, wurden in diesem Jahr wiederum zwei Musiktage durchgeführt. Leider konnte kein Organisator für einen Jugendmusiktag gefunden werden. Die diesjährige Beteiligung sieht wie folgt aus:

	, ,	0 0	•		
Musiktag	Datum	AMV-Vereine	Gastvereine	Jugendspiele	Total
Oberlunkhofen	31.05./01.06.	42	3	1	46
Wegenstetten	14.06./15.06.	49	1	1	51
Zum Vergleich					
2012	4 Musiktage	108	12	0	120
2011	1 Musiktag	36	5	0	41
2010	4 Musiktage	106	14	0	120
2009	2 Musiktage	102	0	0	102
2007	4 Musiktage	120	6	0	126
2006	1 Musiktag	45	1	0	46
	1 Parade				
2005	4 Musiktage	123	10	1	134
2004	4 Musiktage	124	2	0	126

(Anmerkung: Bei Spielgemeinschaften wurden beide Vereine gezählt)

Konzertvorträge

Für die Beurteilung der Konzertvorträge an den beiden Musiktagen standen folgende Expertinnen und Experten im Einsatz:

OberlunkhofenWegenstettenJörg Dennler, FehraltdorfStefan Köhle, Fendels / AMartin Burgunder, PrattelnPeter Stadelmann, BeromünsterSilvan Hof, Wangen bei OltenSusanne Rechsteiner, Solingen / DParadewettbewerb

Der Paradewettbewerb konnte dank Wetterglück zu jeder Zeit durchgeführt werden. Der Publikumsaufmarsch war wiederum riesig. Besondere Freude bereiteten diejenigen Vereine, welche Evolutionen vorführten.

Die Experten des Paradewettbewerbs

Folgende Expertinnen und Experten standen beim Paradewettbewerb im Einsatz:

Oberlunkhofen

Jean-Luc Kühnis, Winterthur

Robert Wernli, Asp

Johanna Begert, Aarburg

Martin Borner, Rohr

Wegenstetten

Daniel Scheurer, Unterentfelden Urban Bauknecht, Schinznach-Bad

Fabian Wohlwend, Horgen Heinz Müller, Safenwil

Christian Kyburz, Buchs

Theo Graf, Eglisau

Tambouren

In diesem Jahr fand kein Tambourenwettbewerb statt.

Anzahl Musiktage

Obwohl max. drei Musiktage vergeben werden, fanden in diesem Jahr nur zweit statt. Diese beiden Musiktage wurden dann auch mit Anmeldungen "überschwemmt" und beide OK's mussten leider einigen Vereinen eine Absage erteilen. Durch die hohe Teilnehmerzahl, kamen beide Musiktage an ihre jeweiligen Grenzen. Beide Anlässe konnten aber trotz sehr engem Spielplan ohne grosse Verzögerungen durchgeführt werden. Dies sicherlich nur dank dem disziplinierten Einsatz aller Beteiligten.

Dank

Ein grosses Dankeschön an die beiden Organisationskommitees für die ausgezeichnete Organisation.

Danke auch allen Helferinnen und Helfer, denn ohne diese wäre ein solcher Grossanlass gar nicht durchführbar. Den organisierenden Vereinen danken wir für die Übernahme. Allen Expertinnen und Experten wird für die kompetente Arbeit bestens gedankt. Danke auch allen Funktionärinnen und Funktionären des AMV. Zum Schluss allen Teilnehmenden Vereinen.

Roman Schmid, Ressort Musiktage

Aargauische Musiktage / Jugendsmusiktage / Kantonalmusikfest Musiktage 2015

Der AMV hat folgende Musiktage vergeben dürfen:

- Musikgesellschaft Brass Band Lengnau: 06./07. Juni 2015
- Musikgesellschaft Koblenz: 28. Juni 2015 Jugendmusiktag

Musiktage 2016

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist noch **keine** Bewerbung für das Jahr 2016 eingegangen. Es werden max. 3 Musiktage und 1 Jugendmusiktag vergeben.

Musiktage 2017

Der AMV hat folgende Musiktage vergeben dürfen:

- Musikverein Tägerig: 10./11. Juni 2017
- Musikgesellschaft Wittnau: 17./18. Juni 2017
- Musikgesellschaft Gansingen: 24./25. Juni 2017

Alle Musiktage für 2017 wurden damit vergeben.

Es wird lediglich noch ein Organisator für den Jugendmusiktag gesucht.

Kantonalmusikfest 2018

Für 2018 ist ein Kantonalmusikfest vorgesehen. Daher werden keine Musiktage für 2018 vergeben.

Musiktage 2019 ff

Es werden pro Jahr max. 3 Musiktage und 1 Jugendmusiktag vergeben.

Suisa-Erfassung (Rücklauf 2013)

(Verfasst Roman Schmid, Administration)

Der Rücklauf der AMV Suisa-Meldungen war in diesem Jahr 99.45 %.

1 Verein war der Aufforderung (schlussendlich) nicht gefolgt.

Leider konnte dieses "gute Ergebnis" nur mit einem massiven Mehraufwand meinerseits erreicht werden. Kurz vor Eingabeschluss (30. November) wurden insgesamt 77 Vereine darauf aufmerksam gemacht, ihre Daten noch zu erfassen. Am 03. Dezember teilte der SBV mit, dass immer noch 15 Vereine offen sind. Diese erhielten noch eine letzte Frist bis 10. Dezember. 14 Vereine nutzten diese letzte Möglichkeit und konnten somit eine Aufwandsentschädigung von Fr 100.- sparen.

Bitte bedenken Sie, dass auch Vereine, welche zur Zeit inaktiv oder in einer Spielgemeinschaft sind, ihre Daten abschliessen müssen. Es ist nicht Aufgabe des AMV-Vorstandes diese Abschlüsse vorzunehmen.

Besten Dank an alle Suisa-Verantwortlichen, welche im Jahre 2013 das Suisa-Verzeichnis fristgerecht eingereicht haben.

SBV-Adressverwaltungs-Tool

(Verfasst Roman Schmid, Administration)

Der SBV hat die Vereine im Verlaufe der vergangenen Zeit verschiedentlich gebeten, die Adressen der Vereinsmitglieder in der SBV-Adressverwaltung einzugeben. Die Notwendigkeit dieser Bitte hat der SBV schon vielfach aufgezeigt.

Der SBV hat diverse Kritiken und Anregungen ernst genommen und an den Software-Hersteller weitergeleitet und verbessert.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen auf der SBV-Adressverwaltung die Adressen der Aktivmitglieder und Vereinsanschriften via http://sbv.swoffice.ch/ zu erfassen und laufend zu aktualisieren. Sie erleichtern auch unsere Arbeit dadurch erheblich.

Weitere Links sind auf www.aarg-musikverband.ch zu finden Besten Dank.



Putze und Aussenwärmedämmung von Greutol

Typisch Greutol.

Alles aus einer Hand

Langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen machen uns zu kompetenten Partnern. Wir lösen Herausforderungen rund um die Fassade individuell am Objekt und unterstützen Sie bei der Wahl der Produkte, damit diese optimal auf die Bausubstanz abgestimmt sind.



Greutol AG

Aussendämmsysteme / Mörtel / Putze / Farben Libernstrasse 28, CH-8112 Otelfingen

Telefon +41 43 411 77 77, Fax +41 43 411 77 78 info@greutol.ch, www.greutol.ch



Impressionen Kurse AMV / JMA Kursjahr 2013/2014







15. November 2014, 16.30 Uhr: Workshop "Jugendmusik & Militärmusik" Platzkonzert in der Altstadt Aarau

Das Militärspiel der Nordwestschweiz führt in Zusammenarbeit mit Jugendmusik Aargau diesen Anlass bereits zum fünften Mal durch. Die Militärmusiker proben einen Tag lang mit Jugendlichen aus dem ganzen Kanton und präsentieren das Ergebnis in der Altstadt von Aarau.

Kurswesen 2015

Samstag, 24. Januar & Samstag, 7. März, jeweils 09.00 bis 12.00 Uhr, Ort noch offen: **Refresher für Vizedirigenten** - Schlagbilder, Intonationskontrolle, Fermaten und Auftakte, Einspielmethoden; Leitung: Marcel Hunn

Sonntag, 8. Februar, 10.00 bis 16.15 Uhr, Kaserne Aarau: **Den Tambourmajorstab fest im Griff** - Handhabung Tambourmajorstab, Neue Spielführung (wichtigste Elemente der einfachen und erweiterten Spielführung), Showelemente, Praktische Umsetzung; Leitung: Fabian Wohlwend, David Eiermann

Samstag, 5. & 12. September, 08.30 bis 12.00 Uhr, Ort noch offen: **Arrangieren und Instrumentieren für Blasorchester** - Leitung: Benedikt Hayoz

Ab Herbst 2015, Ort und Daten folgen: **Bläserkurse Prima, Sekonda, Tertia** - Ausbildung praktisch (Instrument) und theoretisch (Gehörbildung, Musitheorie); ideale Vorbereitung für den Dirigentenkurs Unterstufe; Leitung: Urban Bauknecht

Informationen zu den einzelnen Workshops werden in Kürze zu finden sein unter www.aarg-musikverband.ch

Information und Anmeldung:
David Eiermann
Eichmattstrasse 3
6033 Buchrain
041 440 21 04 / 077 415 90 35
david.eiermann@aarg-musikverband.ch

AMV-Höck im Brugger Schachen





Der Sommer-Höck des Aargauer Musikverbandes (Verbandsleitung) fand dieses Jahr im Brugger Schachen statt. Am Sonntag, 7. September, trafen wir uns um 10.00 Uhr bei den Brugger Sportanlagen. Geht es dieses Jahr wohl um sportliche Betätigungen? Ein wenig schon. Zuerst war jedoch für Gemütlichkeit, Speis und Trank gesorgt. André Keller machte sich gut am Grill, und Christina Brunner hatte die Finanzen im Griff. Die beiden Organisatoren dieses Anlasses verwöhnten uns auf's Beste. Dafür ein grosses Dankeschön den Beiden.

Am Mittag wurde uns die Auenlandschaft beim berühmten Aargauer Wasserschloss, wo sich das Wasser von Aare, Reuss und Limmat vereinen und gemeinsam Richtung Rhein fliesst, näher gebracht. Die Führung wurde durch Frau Silvia Kistler kompetent geleitet. Unterwegs überquerten wir die Aare und ihre Kanäle und erreichten schliesslich einen Bunker aus dem 1. Weltkrieg direkt an der Aare bei der Eisenbahnbrücke von Gebensdorf. Hier bildet die Reuss die Gemeindegrenze (Windisch / Gebenstorf) und Bezirksgrenze (Brugg / Baden). Die Herren Urban Bauknecht und Franz Dörig unterhielten uns auf ihren Trompeten mit Stücken, die bestens zur Landschaft passten. Auch etwas zu knabbern fehlte nicht, ja, es ging uns wirklich gut. Danach kehrten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück, und der Grill wurde erneut angeworfen. Bei gemütlichem Zusammensein ging ein schöner Tag zu Ende. Noch einmal herzlichen Dank den beiden für die grossartige Organisation.

Urs Wittmer

Fachwerkstatt für Holz - und Blechblasinstrumente



www.musik-bruhin.ch Miete • Kauf • Reparaturen

Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr

Tel: 062 842 74 30 / Fax: 062 842 74 31 info@musik-bruhin.ch



Forum Präsidium Veranstaltungen im 2014 mit aktuellen und hochinteressanten Themen

Forum Präsidium vom Samstag, 15. März

Die Zusammenarbeit zwischen Musikvereinen und den Regionalen Musikschulen funktioniere nicht so, wie wir uns dies als Verantwortliche einer Musikgesellschaft oder eines Musikvereines im Aargau eigentlich vorstellen und wünschen. Diese Aussage, vielleicht sogar auch etwas anders formuliert, höre ich meiner Meinung nach noch viel zu oft von Vereinsverantwortlichen unserer AMV Verbands-Vereine.

Was steckt nun dahinter hinter solchen Aussagen?

Haben wir es da, als Vereinsverantwortliche einfach verpasst je einmal eine Zusammenarbeit mit den Musikschulen überhaupt ernsthaft anzupacken oder früh genug an die Hand zu nehmen? Unsere Musikschulen existieren doch in den meisten Regionen schon seit 25 bis 35 oder noch mehr Jahren. Genügend Zeit wäre also sicher vorhanden gewesen, um ein gut funktionierendes Zusammen-Arbeits-Konzept mit den Musikschulen auszuarbeiten und zu praktizieren.

Oder ist es etwa anders, sind wir als Verein bei der Entwicklung eines solchen Konzeptes bei gewissen Diskussionspunkten einfach nicht genügend voran und zum Durchbruch gekommen? Sind also frustriert weil für unsere Anliegen von unserem Gegenüber zu wenig Verständnis in dieser Sache aufgebracht wird und wir nach unserem Empfinden nicht genügend ernst genommen werden.

Es besteht kein Zweifel, unsere Jugendlichen erhalten heute in der Musikschule eine sehr professionelle, qualitativ sehr gute Ausbildung. Die Musikschulen haben jedoch nicht die Aufgabe und stehen auch nicht in der Pflicht unseren Nachwuchs auszubilden. Nur mit einer guten Zusammenarbeit können wir als Leihen-Musikverband/Leihen-Musikverein von dieser sehr guten Ausbildung jedoch auch sehr profitieren. Das müssen wir uns doch unbedingt zu Nutze machen. Als Verbands-Leitung ist es uns ein grosses Anliegen, dass unsere Verbandsvereine die gut ausgebildeten Jugendlichen der Musikschulen für unsere Vereine gewinnen und in den Vereinen integrieren können.

Alle Vereinsverantwortlichen unserer Verbandsvereine haben wir darum im letzten Frühling zum Forum Präsidium eingeladen, um für sie in dieser oben geschilderten Angelegenheit etwas mehr Klarheit zu erhalten. Es ist sehr wichtig, dass unsere Führungspersonen



in den Vereinen zu diesem Thema die nötigen Kenntnisse haben und genau wissen was da Sache ist.

Mit dem Präsidenten der VAM, (der Vereinigung Aargauer Musikschulen) Va-

lentin Sacher konnten wir als Referenten und Diskussionsleiter für diese Forum Präsidium Veranstaltung vom 15. März die ideale Persönlichkeit gewinnen.

Valentin Sacher engagiert sich als Präsident der Vereinigung Aargauer Musikschulen (VAM) u.a. stark für den blasmusikalischen Nachwuchs im Kanton Aargau. Er ist selber begeisterter Blasmusikant, er ist Dirigent der Jugendband Wegenstettertal, er ist Musikschulleiter und er kennt als Präsident der VAM die Aargauische Musikschullandschaft und ihre Organisation bestens.

35 Teilnehmer, meist Präsidentinnen und Präsidenten setzten sich am Samstag-Nachmittag, den 15. März somit mit dem Thema "Musikschule als Teil der blasmusikalischen Nachwuchsförderung", auseinander.

In einem einleitenden umfassenden Referat, mit Power Point Präsentation, verstand es Valentin Sacher ausgezeichnet die Institution Musikschule den Anwesenden näher zu bringen, die Möglichkeiten aber auch Schwierigkeiten einer Zusammen-arbeit von Vereinen mit Musikschulen aufzuzeigen.

Im Anschluss an das Referat, nach der Pause, wurde in einem Workshop analysiert, kritisch jedoch konstruktiv diskutiert und sich über die eingebrachten Problemfelder ausgetauscht.

Im Sinne einer künftigen guten Zusammenarbeit von Vereinen mit den Musikschulen, hat sich Valentin Sacher bereit erklärt, bei bestehenden Problemen, konstruktiv mitzuhelfen von Fall zu Fall gute Lösungen zu finden.

Für das Forum Präsidium, Adolf Herzog

Forum Präsidium Forum Präsidium

Forum Präsidium vom Samstag, 20. September

Um als Präsidentin oder als Präsident einer Musikgesellschaft eines Musikvereines, alles zur Zufriedenheit aller Vereinsmit-glieder aber auch aus der Sicht der Öffentlichkeit immer im Griff zu haben, ist eine sehr gute und speditive Vorstandsarbeit eine sehr ernst zu nehmende Voraussetzung. Neben Verpflichtung in Beruf, in der Familie, beim Aktiven Musizieren und zusätzlich noch bei diversen weiteren Aktivitäten, ist das Präsidium eines Vereines, für diese Person die sich dieser Aufgabe stellt, eine nicht zu unterschätzende Herausforderung.

Zur Unterstützung unserer Präsidentinnen und Präsidenten unserer Verbandvereine, widmete sich das Forum Präsidium vom Samstag, 20. Sept. dieses Jahres, dem überaus wichtigen und aktuellen Thema "Effiziente Vorstandsarbeit im Verein".

Als Referent, zu diesem Themenbereich, konnten wir einen sehr kompetenten Fachmann in der Person von Emil Wallimann aus Ennetbürgen im Kanton Nidwalden gewinnen.

Emil Wallimann engagiert sich als Komponist, Musikexperte, Dirigent und Musikschulleiter sehr für die Anliegen der Musikvereine und im Besonderen für die Volksmusik.

Im Jahre 2009 wurde ihm für sein grossartiges Wirken "Der Goldene Violinschlüssel", die höchste schweizerische nationale Auszeichnung in der Volksmusik verliehen.

Anhand von stichwortartigen Aussagen zeigte der Referent auf, auf welche Punkte, im Zusammenhang mit einer effizienten Vorstandsarbeit im Verein, besonders Wert zu legen ist.

Eine kernige Aussage zum Anfang des Referates die lautete,

"Wer versagt zu planen, plant zu versagen", kann man nicht so schnell vergessen. Um es den Teilnehmern leichter zu machen sich später wieder an die ergänzenden Informationen des Referenten zu den diversen Aussagen zu erinnern, wurde eine Liste mit



denselben verteilt. Diese verfügte über genügend Freiraum für persönliche Notizen.

Emil Wallimann verstand es vorzüglich das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen und aufzuzeigen, auf was es schlussendlich ankommt. Besonders im Detail liegt

manchmal der Hund begraben, wehe wenn die Details einfach

vernachlässigt werden. Als Beispiel sei hier ein Hauptpunkt, einer mehrerer Hauptpunkte, herausgegriffen der uns eigentlich allen bekannt sein sollte.

Es ist immer klar festzulegen, wer bis wann welche Tätigkeit zu erledigen hat. Zu viele pendente Tätigkeiten, nicht zum Abschluss gebrachte Arbeiten, hemmen den Arbeitsfortschritt im Vorstand und ergeben unnötige und unangenehme Verzögerungen. Erhaltene Aufträge sind minutiös im Zeit-Management einzuplanen, wann mache ich was und diese sind nicht auf die lange Bank zu schieben, sondern zügig ab zu-arbeiten. Der Vorstandskollege ist dankbar für eine schnelle, verlässliche Abklärung.

Auf alles hier in diesem Bericht näher einzugehen, würde den Rahmen sprengen, ist unmöglich und auch nicht das Ziel.

Wirklich profitieren von einem so packenden Referat und einem sehr aufschlussreichen Dialog kann man eigentlich nur, wenn man dies vor Ort miterleben kann.

Für das Forum Präsidium, Adolf Herzog

Voranzeige Forum Präsidium

Am Samstag, 12. September darf das Forum Präsidium sein 10- jähriges Bestehen feiern. Es ist darum eine etwas spezielle Veranstaltung vorgesehen. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Frühling. Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein, an diesen beiden Anlässen teilzunehmen.

Für das Forum Präsidium, Adolf Herzog



Einladung zum Forum Präsidium

Das Forum für Präsidentinnen/Präsidenten und interessierte Vorstands- und Aktivmitglieder unserer Verbandsvereine vom AMV Samstag, 28. März 2015, Zopfhuus Staufen, 13.30 bis 16.00 Uhr

Referate zu folgenden Themen:

- a.) Schnittstellen im Leben Auswirkungen auf Vereine
- b.) Teilnahme an Musiktagen, Musikfesten, Sinn und Zweck Wie bereitet sich ein Verein optimal vor? Was muss vorher überlegt und organisiert werden? Welche Konsequenzen hat eine solche Teilnahme für den Verein / die Mitglieder?
- 1. Referate und Dialog, Referent, Emil Wallimann, Ennetbürgen (NW).
- 2. Im Anschluss an die Referate Möglichkeit für Diskussion und Austausch zu den eingebrachten Problemfeldern. Leitung, Emil Wallimann.

Emil Wallimann engagiert sich als Komponist, Musikexperte, Dirigent und Musikschulleiter sehr für die Anliegen der Vereine und kann aus seinem riesigen Erfahrungsschatz den Vereinsverantwortlichen sehr viel wertvolles Wissen vermitteln.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Emil Wallimann für unsere AMV Vereine eine kompetente Persönlichkeit engagieren konnten, wenn es um Fragen rund um unsere Musikgesellschaften und Musikvereine geht.

Ein spannender und inspirierender Nachmittag für die Teilnehmer ist garantiert.

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, dabei zu sein und mitzumachen.

Hinweise:

Forum Präsidium ist eine Veranstaltung für unsere Präsidentinnen und Präsidenten. Im Verhinderungsfall können aber auch interessierte Vorstands-/Vereinsmitglieder delegiert werden. Pro Verein können auch mehrere Personen am Forum teilnehmen.

Es besteht für die Präsidentinnen und Präsidenten der AMV-Vereine die Möglichkeit, mit interessanten Beiträgen, künftige Foren mit zu gestalten. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos und somit eine Dienstleistung des AMV an unsere Vereine.

Anmeldeschluss: Samstag, 7. März 2015 (wichtig aus organisatorischen Gründen) Folgende Daten sollten bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden:

Name, Vorname; Funktion im Verein; Name des Vereins; Genaue Adresse; Telefon- und Natel-Nr.; E-Mail

sekretariat@aarg-musikverband.ch oder brieflich mit dem Anmeldetalon beim Sekretariat des AMV.

Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung "Forum Präsidium" vom Samstag, 28. März. 2015 an. (Bitte unbedingt vollständig ausfüllen)

Vorname, Name	
Adresse	
PLZ: Wohnort	
Telefon P. / G.	
E-Mail Adresse	
Vereinsname	
Funktion im Verein	
Datum und Unterschrift	



Gruppenreisen mit Erlebnisgarantie

Für Firmen- und Vereinsausflüge, Klassenfahrten und Familienfeiern. Die Spezialisten von EUROBUS stehen für Sie zur Verfügung.

Weitere Informationen oder Katalogbestellungen unter Telefon:

| No. | No.



69

Gruppenreisen vom Spezialisten.

www.eurobus.ch



Das ENDE naht...

Nein, keine Angst, liebe Leserin, lieber Leser. Ich glaube keineswegs daran, dass das "ENDE" gekommen ist, im Gegenteil! Doch wir gehen mit grossen Schritten dem Jahres-ENDE 2014 entgegen. Noch wenige Wochen trennen uns von der verzückenden - oft aber auch leicht stressigen - Advents- und Weihnachtszeit. Das JahresENDE ist auch immer eine wunderbare Gelegenheit zurück zu blicken und einen Dank auszusprechen an all die Firmen und Organisationen, welche den AMV mit Inseraten und finanziellen Beiträgen unterstützen und den Abonnenten, Leserinnen und Lesern für Ihre Treue zu danken. Ein sehr grosser Dank allen Personen, welche mit Ihren Beiträgen zum guten Gelingen des "Aargauer Musikanten" beigetragen haben.

Und doch: das ENDE naht... Das ENDE des "Aargauer Musikanten" in der heutigen Form. Das Redaktionsteam ist mit viel Elan daran, mit einem vollkommen neuen Konzept unserem Motto "näher zur Basis" entsprechend ab 2015 Sie und hoffentlich viele Tausend weitere Blasmusikfreunde zu erfreuen. Wir wollen in Zukunft noch verstärkter aktuell, regional, jung und alt, erfrischend und spannend werden. Details erfahren Sie später, lassen Sie sich überraschen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Vereinen eine herrliche JahresENDzeit und viel Erfolg mit Ihrem blasmusikalischen Wirken an den bevorstehenden Kirchenkonzerten und Weihnachtsfeiern.

André Keller, Kantonalvorstand/Redaktion Aargauer Musikant



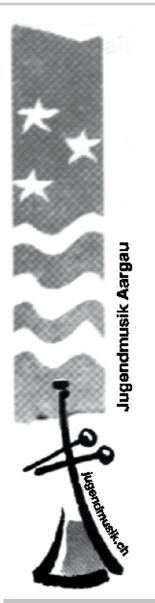
Der Herzberg, das Haus für Ihre

- Probewochenenden
- Feiern
- Feste

HERZBERG - Haus für Bildung und Begegnung

CH-5025 Asp ob Aarau
Tel. +41 (0)62 878 16 46; Fax: 878 11 76
info@herzberg.org – www.herzberg.org





Auf den folgenden Seiten finden Sie

Berichte
Hinweise
Informationen
Konzerte
Mitteilungen
Veranstaltungen

und vieles mehr rund um die Jugendmusik Aargau

www.jugendmusikaargau.ch

Präsidenten- und Dirigentenkonferenz Jugendmusik Aargau

01. September 2014, Hotel Aarehof, Wildegg, 19:30 Uhr

Protokoll

1. Begrüssung

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur Präsidenten- und Dirigenten-Konferenz im Hotel Aarehof in Wildegg. Das Datum und die Einladung wurde im Aargauer Musikant Nr. 141 vom 31. Mai 2014 abgedruckt. Die Einladung per E-Mail erfolgte am 01. August 2014 an die Jugendmusiken und Jugendspiele.

Entschuldigt: Tobias Zwicky, AMV (JMA & Muko)

Urban Bauknecht, AMV (Vorstand & Präsident Muko)

Christina Brunner, AMV (Vorstand)

André Keller, AMV (Vorstand)

Ivo Müller, AMV (Vorstand)

Roman Schmid, AMV (Vorstand) Markus Steimen, AMV (Muko) Sandro Oldani, AMV (Muko)

Marcel Hunn, AMV (Muko)

Benno Hüsler, Präsident Aarg. Musikveteranen

Kadettenmusik Aarau Jugendmusik Muri

Jugendspiel Othmarsingen

Jugendspiel Surbtal

Unentschuldigt: Jugendmusik Brugg

Jugendmusik Buchs
Jugendmusik Fislisbach

Jugendband Wegenstettertal

Anwesend: 15 Sektionen

23 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 12)

Gäste: Kurt Obrist, Präsident AMV

Marianne Köferli, AMV (Vorstand) Adolf Herzog, AMV (Vorstand) Matthias Hegglin, Aktion 72H

2. Protokoll

Das Protokoll der PDK vom 2. September 2013 in Wildegg (abgedruckt im Aargauer Musikant Nr. 139 vom 15. November 2013) wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht über die Tätigkeit der Kommission Jugendmusik Aargau

Michèle Peter, als Vertreterin der Kommission JMA, trägt den nachstehenden Jahresbericht mündlich der Versammlung vor.

Personelles

Auf die Delegiertenversammlung 2013 fand ein Wechsel in der Kommissionsführung von Marianne Köferli auf Michèle Peter statt. Zudem ist per DV 2013 Alain Nilly aus zeitlichen Gründen aus der Kommission und dem Kantonalvorstand AMV zurückgetreten.

Die Kommission setzte sich im vergangenen Geschäftsjahr 2013/2014 wie folgt zusammen:

Michèle Peter Präsidentin

Sibylle Bégue Organisation Lager
David Eiermann Kurschef, Ausbildung

Martin Hächler Finanz- und politische Themen, Organisationsarbeit, Protokoll

Dominik Steinacher Zusammenarbeit Erwachsenenvereine

Tobias Zwicky Verbindungsperson Muko AMV

Per Ende Geschäftsjahr 2014 tritt Dominik Steinacher aus der Kommission zurück. Wir möchten Dominik für seine wertvollen Inputs und die vielen Jahre, in denen er in der Kommission JMA war, herzlich danken.

Ein Ersatz für Dominik Steinacher konnte bis heute noch nicht gefunden werden. Über Meldungen von Anwesenden sind wir sehr dankbar.

Die Kommission Jugendmusik Aargau sieht ab dem 1. Oktober 2014 daher wie folgt aus:

Michèle Peter Präsidentin, Kommunikation, Protokoll

David Eiermann Workshops, Ausbildung, Kurschef, Kommunikation

Sibylle Bégue Organisation Lager

Martin Hächler Zusammenarbeit Erwachsenenvereine

Tobias Zwicky Verbindungsperson Muko AMV

Jugendmusiktag

Im Jahr 2014 fand leider kein Jugendmusiktag im Aargau statt. Stattdessen wird am 21. September 2014 das Projekt one day – one band – one concert stattfinden. Ein Projekt-orchester aus musizierenden Jugendlichen aus dem ganzen Kanton, welche an einem Tag in Registerproben und Gesamtproben ein Konzert auf die Beine stellen und dieses am Abend gleich präsentieren.

Der Jugendmusiktag 2015 findet am 28. Juni 2015 in Koblenz statt. Marianne Köferli wird uns später etwas von den Organisationsarbeiten erzählen.

Für das Jahr 2016 und folgende sind wir noch immer auf der Suche nach einem durchführenden Verein.

Der Anlass findet an einem Tag, in der Regel an einem Sonntag im Juni statt. Folgende wichtigen Eckpunkte für die Infrastruktur müssen vorhanden sein:

- Konzertlokal/Besprechungszimmer
- Einspiellokal
- Instrumentendepots
- Strasse f
 ür Paradewettbewerb
- Festhalle für z'Mittag und z'Vieri

Weitere Hinweise finden sich in der "Verordnung über die Aargauischen Jugendmusiktage" (http://www.aarg-musikverband.ch/index.asp?R_ID=14&A_ID=113).

SJMV/SUISA

Die elektronischen Meldungen an den Schweizerischen Jugendmusikverband und das

Erfassen der Suisa-Listen klappt gut. Trotzdem nochmals den Hinweis, dass für die Rechnungsstellung die Eintragungen auf dem Erfassungstool jugendmusik.ch massgeben ist. Daher bitte die Daten pflegen.

Rückblick/Ausblick

Im vergangenen Verbandsjahr traf sich die Kommission JMA durchschnittlich einmal pro Quartal zu einer Sitzung.

Unsere neue Website wurde püntlich per DV des AMV online geschalten. Ein Besuch darauf lohnt sich wirklich. Anregungen und Wünsche werden gerne entgegen genommen. Auch hat die JMA zeitgetreu eine Facebook-Seite. Likes und ähnliches sind gerne erwünscht. Im Rahmen des Leistungsvertrags wurden diverse Projekte durchgeführt:

- Ausbildungslager der JMA, 28. September 04. Oktober 2013. Sämtliche Berichte und Fotos sind auf der neuen Website www.jugendmusikaargau.ch oder unter www.facebook.com/jugendmusikaargau. Es war eine fantastische Woche, die tolle musikalische Momente und gemütliche Stunden mit sich brachte.
- Militärmusik & Jugendmusik, Workshop mit dem WK-Spiel, 11.09.2013
- Meet the RS 1 & 2. Besuchstage der RS 16-1 und 16-2 in der Kaserne Aarau am Tag der Angehörigen
- Fast Food Evolutionen-Workshop wurde mangels Anmeldungen nicht durchgeführt.
 Ich komme darauf zurück im Ausblick.
- Schnupperdirigier-Workshop, 23. August 2014. 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten unter Markus Steimen und Tobias Zwicky erste Schlagbilder und sammelten auch bereits Erfahrungen mit echten MusikantInnen. Die Fotos sind ebenfalls auf der Website und Facebook-Seite zu finden.

Noch im Jahr 2014 warten viele spannende Projekte auf uns, die ich ebenfalls kurz erwähnen möchte:

Siehe das Blatt «Wichtige Termine zum Vormerken» im Anhang an das Protokoll.

Mit viel Spannung und Freude darf daher auf das nächste Verbandsjahr geblickt werden. Ich möchte den Jahresbericht mit den Worten von Emil Wallimann schliessen «Das Hobby "Musik" sollte allen Beteiligten Freude machen, denn sonst verfehlt es definitiv das wichtigste Ziel.»". Damit möchte ich von der Freude, die ich immer wieder durch und

mit Musik verspüre zum Dank an Alle überleiten, die dazu beitragen, dass wir unsere Jugendmusiken und Jugendspiele erhalten und weiterbringen. - Für die Jugendmusik Aargau: Michèle Peter.

Aus der Versammlung gibt es keine Bemerkungen zum Jahresbericht.

Im Anschluss an den Jahresbericht informiert der Kurschef David Eiermann über das bestehende und vorgesehene Kursangebot. Die Jugendmusik Aargau würde sich sehr freuen, wenn unsere Jugendlichen zum Kursbesuch ermutigt würden. Nebst tollen und wertvollen Kontakten unter den Jugendlichen können diese von den Kursen viel profitieren. Marianne Köferli bringt erste Informationen des Jugendmusiktag Koblenz am 28. Juni 2015 an die Jugendspiele. Sie freut sich auf viele Anmeldungen und einen tollen Tag in Koblenz.

4. Statistik

Mangels Spieler pausiert das JS Othmarsingen nach wie vor und ist daher vorübergehend inaktiv.

Stand per 31.08.2009	672 Mitglieder 24 Vereine
Stand per 31.08.2010	677 Mitglieder 24 Vereine
Stand per 31.08.2011	604 Mitglieder 23 Vereine
Stand per 31.08.2012	593 Mitglieder 23 Vereine
Stand per 31.08.2013	580 Mitglieder 23 Vereine

Zugang: Brass Hoppers

Austritt: Jugendmusik Klingnau

Stand per 31.08.2014

614 Mitglieder

23 Vereine

5. Anträge der Kommission und der Jugendspiele

Es sind keine Anträge eingegangen.

6. Informationen der Kommission

Am 26. September 2014 findet die Präsidentenkonferenz AMV (aller Verbandsmitglieder) in der Mehrzweckhalle Hausen statt. Die Einladung dazu wurde letzte Woche zugestellt. Selbstverständlich sind dazu die Jugendmusiken und Jugendspiele ebenfalls eingeladen. Die Teilnahme ist Ehrensache.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des AMV findet am 6. Dezember 2014 in Abtwil statt.

Gerne wiederholen wir unseren kleinen Wunsch vom letzten Jahr, dass den Kommissionsmitgliedern eine Einladung zu den Konzerten oder anderen Events zugestellt wird. Denjenigen welche dieses Jahr bereits Einladungen geschickt haben, ein herzliches Dankeschön.

Um auch die organisierten Kurse durchführen und so allenfalls auch den Leistungskatalog des Kantons erfüllen zu können, sind wir immer wieder auf Kursteilnehmer angewiesen. Für eine jeweilige Motivation der Jugendlichen danken wir.

7. Verschiedenes

Es wird keine Wortmeldung verlangt. Michèle dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und ihre wertvolle Arbeit in den Jugendspielen. Den Kommissionsmitgliedern dankt sie für die jeweils sehr gute und schöne Zusammenarbeit.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgt ein Referat von Matthias Hegglin zur «Aktion 72 Stunden».

Gipf-Oberfrick, 06. September 2014

Für das Protokoll

Michèle Peter, Präsidentin JMA



www.jugendmusikaargau.ch www.facebook.com/jugendmusikaargau

JMA-LAGER 2015

DATUM

Samstag, 26. September 2015 bis

Samstag, 03. Oktober 2015

ORT

Lagerhaus, Herzberg

MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG

Markus Steimen

LAGERLEITUNG

Sibylle Bégue, André Keller, Michèle Peter

KONZERT

03. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Gemeindesaal Buchs (AG)



Die Anmeldungen an die Vereine werden im Januar 2015 erfolgen und können dann auch unter www.jugendmusikaargau.ch heruntergeladen werden.

Teilnehmen können alle Jugendlichen bis zum 22. Altersjahr, welche Mitglied in einem Verein des AMV (Jugendspiele und Erwachsenenvereine!) sind. Anmeldeschluss ist der 30. April 2015.

Sibylle Bégue, Organisation Lager







Gelungene Hallenshow an der Jungfrau Show Parade

Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen An der Jungfrau Show Parade in Interlaken erreichte die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen (JMOK) unter der Leitung von Giuseppe Di Simone den 3. Rang.



Nach der erfolgreichen Hallenshow im vergangenen Juni am Eidgenössischen Jugendmusikfest in Zug, wagten sich die Musikantinnen und Musikanten dieses Jahr an ein neues Programm. Es braucht immer eine gewisse Zeit und viel Disziplin, bis sich jeder einzelne den

Ablauf der Choreographien verinnerlicht hat und es sich auch aus musikalischer Sicht hören lässt. Während den letzten Wochen bereitete sich die JMOK daher intensiv auf ihren Auftritt in Interlaken vor. Zwischendurch kamen während den Proben da und dort Zweifel auf, weil nicht immer alles wie gewünscht ablief. Doch dank den intensiven Proben konnten bis zum Schluss auch die letzten Zweifel beseitigt werden. Am Samstagmorgen hatte die JMOK die Möglichkeit, bereits in der Halle in Interlaken ihr Programm zu üben. Danach vertrieb sich jeder auf seine Weise die Zeit im Strandbad, bis es am Abend dann losging. Die JMOK zeigte vor der Jury die Stücke «Gonna fly now», «Pretty woman», «Fame» und «Old time rock'n roll» mit den einstudierten Choreographien, welche vom Publikum mit frenetischem Applaus belohnt wurden. Zum Schluss traten alle mitwirkenden Vereine zusammen zum grossen Finale auf und warteten anschliessend gespannt auf die Rangverkündigung. Da die JMOK die einzige Jugendmusik am Start war, waren die Erwartungen nicht besonders hoch. Umso grösser war die Freude, als verkündet wurde, dass die JMOK mit dem 3. Rang einen Podestplatz erreicht hat. Eine tolle Leistung, auf welche der gesamte Verein stolz sein kann!

Christine Siegrist





Aargauische Musikveteranen

NEU www.aargauische-musikveteranen.ch

Vorstand:

Präsident Hüsler Benno	Galten 17	5272 Gansingen	062 875 22 70
Vizepräsident Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstr. 12	5722 Gränichen	062 842 36 49
Aktuar Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036 Oberentfelden	062 723 31 12
Kassier Wagner Kurt	Breiternstr. 10	5107 Schinzn. Dorf	056 443 27 20
Protokoll Dössegger Heinrich	Rütiweg 17	5706 Boniswil	062 777 32 44
PR Marketing Streiter Willy	Riburgerstr. 37	4313 Möhlin	061 851 44 50
Materialverwalter Hauri Walter	Zelgliweg 18	5703 Seon	062 775 22 47
Beisitzerin Hartmann Anita	Mühlemattweg 7	5213 Villnachern	056 441 32 30
AMV Veteranenchef Herzog Adolf	Weissacherweg 360	5063 Wölflinswil	062 877 13 74
Fähnrich Erdin Martin	Ausserdorfstrasse 9	5272 Gansingen	062 875 25 86

Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident			Seit
Strebel Hans	Eggenweg 1	3271 Radelfingen	2007
Ehrenmitglieder			
Bächli - Widmer Agnes	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Bächli - Widmer Kurt	Erbsackerweg 18	5303 Würenlingen	1996
Lämmli Werner	Rosenweg 7a	5040 Schöftland	1993
Schmid Rudolf	Heilbenweg 6	5073 Gipf-Oberfrick	1995
Strebel Hans	Sagistrasse 3	3268 Lobsigen	2003
Suter - Köferli Stefan	Zürichstrasse 58	5426 Lengnau	1995
Urech Ernst	Seetalstrasse 141	5705 Hallwil	1995
Vögeli Kurt	Heuweg 2	5314 Kleindöttingen	1993
Wagner Kurt	Breitenstrasse 10	5107 Schinzn. Dorf	2005
Muhmenthaler Heinz	Oberdorfstrasse 12	5722 Gränichen	2005
Gloor Paul	Konsumstrasse 6A	5603 Staufen	2005
Lehner Jörg	Eizopfstrasse 4	5722 Gränichen	2006
Fischer Willy	Hardstrasse 88	5432 Neuendorf	2007
Streiter Willy	Riburgerstrasse 37	4313 Möhlin	2009
Ernst Hansueli	Suhrgasse 13	5036 Oberentfelden	2011
Hauri Walter	Zelgliweg 8	5703 Seon	2012
Hüsler Benno	Galten 17	5272 Gansingen	2013
Hartmann Anita	Mühlemattweg 7	5213 Villnachern	2014
Herzog Adolf	Weissacherweg 360	5063 Wölflinswil	2014
			_

Todesfälle sind rasch möglichst dem Präsidenten oder der Aktuarin zu melden.

Daten und Termine

Sonntag, 18. Oktober 2015 53. Veteranentagung in **Boswil**

Organisator: MG Boswil

Veteranentagung 2016 und folgende Jahre

Welcher Verein möchte eine Tagung 2016 und weitere Jahre durchführen? Voraussetzung ist ein Lokal mit mindestens 450 Sitzplätzen (event. 800 Sitzplätze bei einer Tagung mit Partnerinnen / Partner) und die Verpflegungsmöglichkeit. Der Anlass findet im üblichen Rahmen am 3. Wochenende im Oktober nach Absprache mit dem Vorstand (halbtags) statt. Als Organisator steht Ihnen eine zusätzliche Einnahmequelle offen.

Jeder Verein mit der notwendigen Infrastruktur kann sich bewerben, für das Jahr 2015 und folgende.

Bewerbungen zur Übernahme der Tagung 2016 und weitere sind schriftlich an unseren Präsidenten, Benno Hüsler Galten 17, 5272 Gansingen, einzureichen. Für allfällige Fragen steht er Ihnen unter der Telefonnummer 062 875 22 70 zur Verfügung.

Ersatzwahl für die Veteranentagung 2015 in Boswil

Nach 14 Jahren Vorstandsmitgliedschaft hat unser Aktuar Hansueli Ernst (Kreis 1) auf die Veteranentagung 2015 seine Demission eingereicht. Aus diesem Grund suchen wir eine Bewerberin oder einen Bewerber aus dem Kreis 1 um unsere Lücke im Vorstand zu schliessen.

Nach 8 Jahren Rechnungsrevisor kann, gemäss Statuten Bruno Zumsteg, nicht wiedergewählt werden, aus diesem Grund suchen wir eine Bewerberin oder einen Bewerber aus dem Kreis 1-4 um unsere Lücke zu schliessen.